

BEGEGNUNG. BILDUNG. STILLE.



"Die gleiche Würde
aller Menschen verlangt
eine humane und gerechte
Lebensordnung."

(vgl. Gaudium et Spes Nr. 29, 2. Vatikan. Konzil 1965)

Seit 1973 am Puls der Zeit
und bei den Bedürfnissen der Menschen.

Das Bildungszentrum wird gesponsert von

**Wiener Neustädter
SPARKASSE**

#glaubandich



Erreichbarkeit

Telefonisch unter 02622 / 29 131

Dienstag und Mittwoch, 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag und Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Persönlich im Büro des Veranstaltungsmanagements

Dienstag, 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Aber auch außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns sehr oft telefonisch oder persönlich im Bildungszentrum.



Anmeldung

BITTE MELDEN SIE SICH ZU JEDER VERANSTALTUNG UNBEDINGT AN!

...egal ob Sie online oder vor Ort daran teilnehmen!

Tel. 02622 / 29 131 oder
per E-Mail **st.bernhard@edw.or.at** oder
auf unserer Homepage **WWW.ST-BERNHARD.AT**
über den Anmelde-Link bei der jeweiligen
Veranstaltungsbeschreibung.

Nächtigungen sind für unsere Kursbesucher
im Hotel Zentral in Wr. Neustadt zu einem
ermäßigten Preis möglich.
Nähere Infos bekommen Sie
unter Tel. 02622 / 29 131

Weitere Hinweise auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.

Inhalte:

- 7 GESELLSCHAFT.**
- 11 SPIRITUALITÄT.**
- 14 THEOLOGIE.**
- 16 KULTUR.**
- 20 LEBENSKUNST.**

Vielen Dank für 45 Jahre!



Nach 45 Jahren im Bildungszentrum St. Bernhard verabschieden wir unsere liebe Kollegin **Martha Frühstück**. Sie steht wie kaum jemand für die lange Geschichte unseres Hauses und war über Jahrzehnte hinweg das sympathische Gesicht nach außen. Mit großem Engagement hat sie unzählige Teilnehmer(innen), Referent(inn)en und Kooperationspartner(innen) betreut – und kannte die Abläufe und Zusammenhänge wohl besser als jedes Qualitätsmanagement-Handbuch.

Wir danken Martha von Herzen für ihre Treue, ihre Verlässlichkeit und die Wärme, mit der sie das Bildungszentrum geprägt hat, und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Herzlich willkommen!

Mit Beatrix Flammer dürfen wir eine neue Kollegin im Veranstaltungsmanagement des Bildungszentrums St. Bernhard willkommen heißen.

Sie bringt langjährige Erfahrung in der Betreuung von Kund(inn)en sowie in Sekretariat und Administration mit – und ist unserem Haus seit vielen Jahren in besonderer Weise verbunden.

Umso schöner, dass sie nun Teil unseres Teams ist.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



BEATRIX FLAMMER
Veranstaltungsmanagement

st.bernhard@edw.or.at
Tel. 02622 / 29 131



Dr. Wolfgang Schüssel

MIT ZUVERSICHT - WAS WIR VON GESTERN FÜR MORGEN LERNEN KÖNNEN

Buchpräsentation

DI, 23. SEPTEMBER 2025 | 19.00 UHR

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)



Hedda Pflagner

LEBENSPLITTER - AUTOBIOGRAFISCHE ERZÄHLUNGEN

Buchpräsentation

DI, 7. OKTOBER 2025 | 18.30 UHR

Freie Spende erbeten!



Mag.^a Gertraud Eppich

STOPP GEWALT GEGEN FRAUEN

Vortrag

MI, 22. OKTOBER 2025 | 19.00 UHR

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)



Mag.^a Andrea Watz

HAUSMITTEL FÜR MICH - TIPPS FÜR IHRE GESUNDHEIT

Vortrag

DO, 13. NOVEMBER 2025 | 19.00 UHR

Kein Teilnahmebeitrag!



Dr. med. Wolf-Dieter Nagl

DIE KRAFT DES BEWUSSTSEINS

Seminartag

SA, 22. NOVEMBER 2025 | 9.00 UHR

€ 140,- / € 130,- (mit St. Bernhard_CARD)

"Die gleiche Würde aller Menschen verlangt eine humane und gerechte Lebensordnung."

(vgl. Gaudium et Spes Nr. 29, 2. Vatikan. Konzil 1965)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Vor 80 Jahren, am 26. Oktober 1945, wurden die Vereinten Nationen (UNO) als direkte Reaktion auf den Ersten- und Zweiten Weltkrieg gegründet, um "künftige Generationen vor der Geißel des Krieges zu bewahren", wie es in der von 50 Staaten unterzeichneten Präambel der UN-Charta heißt. In dieser wurden erstmals die Allgemeinen Menschenrechte formuliert.

Doch schon viel früher wurden diese Inhalte von der Katholischen Kirche gelehrt: Seit Leo XIII. haben die Päpste in ihren sozialzyklischen Dokumenten konsequent die Grundprinzipien der Menschenwürde, Gleichheit, sozialen Gerechtigkeit und grundlegenden Rechte verteidigt. Von Rerum Novarum (1891) bis Fratelli Tutti (2020) ziehen sich Zitate und Lehren, die als "päpstliche Untermauerung" der Menschenrechtsforderungen dienen können. Die katholische Soziallehre bekräftigt, dass jedem Menschen aufgrund seiner Gott-Ebenbildlichkeit dieselbe Würde zukommt, dass soziale und wirtschaftliche Ordnungen gerecht und am Gemeinwohl orientiert sein müssen und dass Grundrechte – vom Recht auf Leben

bis zur Religionsfreiheit – unveräußerlich sind. Diese wertvollen Stimmen aus über 130 Jahren päpstlicher Lehre untermauern und bereichern somit die Anliegen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte mit moralischem Gewicht und langer Tradition.

**Menschen er-
mutigen, sich für
Würde, Gerechtig-
keit und Frieden
einzusetzen.**

Mit dem Menschenrechts-Schwerpunkt dieses Bildungsanzeigers (siehe nächste Seite) stehen wir nicht nur in der katholischen Tradition, sondern nehmen zugleich die Verantwortung der Gegenwart bewusst an: Angesichts der dramatischen Menschenrechtsverletzungen in den gegenwärtigen Krisen- und Konfliktzonen wollen wir als Erwachsenenbildungseinrichtung nicht schweigen. Vielmehr wollen wir sensibilisieren, zum Nachdenken anregen und Menschen ermutigen, sich für Würde, Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen.

Dieser Schwerpunkt ist eine Einladung, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Perspektiven für Würde, Gerechtigkeit und Frieden zu eröffnen!



MAG. PETER MAURER MAS
Direktor Bildungszentrum

Quellen: Dokumente der katholischen Soziallehre: u.a. Leo XIII., Rerum Novarum; Pius XI., Quadragesimo Anno; Pius XII., Weihnachtsbotschaft 1942 (zit. in Pacem in Terris 5); Johannes XXIII., Pacem in Terris; Vatikanum II, Gaudium et Spes 29; Paul VI., Populorum Progressio (vgl. PP 55); Johannes Paul II., Laborem Exercens; Franziskus, Laudato Si' und Fratelli Tutti. **Allg. Erklärung der Menschenrechte:** unric.org/de/allgemeine-erklaerung-menschenrechte/



Mehr Info zur Katholischen Soziallehre finden Sie im Youtube Kanal des Bildungszentrums:
youtube.com/user/BildungszentrumSB



Liebe Freunde des Bildungszentrum St. Bernhard!

Wir ersuchen Sie mit dem beiliegenden Zahlschein bzw. an untenstehende Bankverbindung einen freiwilligen Druckkostenbeitrag für den Bildungsanzeiger zu leisten. Wir brauchen Ihre Unterstützung mehr denn je, um den Bildungsbetrieb aufrecht zu erhalten. Herzlichen Dank! Die Kontonummer für Ihren freiwilligen Druckkostenbeitrag:
IBAN: AT04 2026 7000 0002 2301, BIC: WINSATWNXXX

Menschenrechte und die Trotzmacht des Geistes

Eine Veranstaltungsreihe über Mut, Sinnsuche und Lebensabschied

Demokratie ist die Grundlage eines freien und selbstbestimmten Lebens (für alle). Sie lebt von aktiver Beteiligung und bleibt bestehen, wenn Menschenrechte geschützt und verteidigt werden. Dafür braucht es eine offene Debatte über gemeinsame Werte, Machtverteilung, Meinungsvielfalt und wie Freiheit fair gelebt werden kann.

Nach Viktor Frankl ist Freiheit untrennbar mit Verantwortung verbunden. Verantwortung zu übernehmen, erfordert Mut zu sich selbst. Frankl nannte diesen Mut die "Trotzmacht des Geistes". Er wollte damit ausdrücken, dass Menschen sich nicht alles von sich selbst und auch von anderen gefallen lassen müssen. Mit seiner Sinnlehre gab Frankl Antworten auf Hass, Kollektivschuld, Verschwörungstheorien und Fanatismus. Er befähigte Menschen Frust, Angst und Schmerz in Lebenskraft zu verwandeln – durch selbstverantwortliches Handeln, das Nein-Sagen

zu Unrecht und das Ertragen von Leid. Sein Buch "Trotzdem Ja zum Leben sagen – Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager" wurde in 26 Sprachen übersetzt und inspiriert bis heute Menschen weltweit.

"Es braucht eine offene Debatte über gemeinsame Werte, Machtverteilung, Meinungsvielfalt und wie Freiheit fair gelebt werden kann!"

Das Bildungszentrum St. Bernhard möchte dazu ermutigen, sich gegen Hetze und Hass auszusprechen und für Leben, Freiheit und Menschenwürde einzustehen. Kunst und Argumente können helfen, zerstörerische Haltungen zu überwinden. Demokratie bedeutet, Polarisierungen in konstruktive Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu verwandeln.

Deshalb haben wir für das Wintersemester 2025 eine Reihe an Veranstaltungen rund um das Thema "Menschenrechte" geplant. So können Sie in einer Ausstellung die 30 Artikel der Menschenrechte, die 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden,

erkunden. Bei einem Kunst-Workshop können Sie sich dem Thema aufkreative Art und Weise annähern. Wenn Sie daran interessiert sind zu erfahren, wie die Menschenrechte in der Bibel verankert sind, laden wir Sie zur Teilnahme an der Abendreihe "Bibliolog – Den Menschenrechten in der Bibel begegnen" ein. Wir wollen aber auch vor der zunehmenden Gewalt in unserer Gesellschaft nicht die Augen verschließen. Bei zwei Seminaren wird es um die Auseinandersetzung mit Gewalt in unserer Sprache gehen und in einem Vortrag können Sie erfahren, welche Zeichen wir gegen Gewalt an Frauen setzen können. Wir hoffen, dass wir mit unserem Angebot viele Menschen bewegen können, sich mit dem einen oder anderen Aspekt der Thematik "Menschenrechte" auseinanderzusetzen und wir freuen uns, Sie im Bildungszentrum St. Bernhard begrüßen zu dürfen.



BARBARA POTOTSCHNIG, MSc.

Termine der Veranstaltungsreihe:

ab Dienstag, 7. Oktober 2025

Menschenrechte und die Trotzmacht des Geistes

Eine Ausstellung über Mut, Engagement und Sinnsuche

Die Ausstellung kann von Dienstag, 7. Oktober 2025 bis Freitag, 30. Jänner 2026 im Bildungszentrum St. Bernhard immer dienstags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr, sowie vor und nach Veranstaltungen besichtigt werden.

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Lässt sich die "Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten" neu beleben?

Vortrag und Gespräch

mit Dr. Michael Breisky

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Stopp Gewalt gegen Frauen - Wege aus der Ohnmacht

Vortrag mit Mag.^a Gertraud Eppich

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

Samstag, 8. November 2025,

9.00 bis 17.00 Uhr

Menschenwürde, Mut und Sinn

Kunst-Workshop: Gemeinsam gestalten wir ein Ausstellungsbild

Barbara Pototschnig, MSc

€ 99,- / € 93,- (mit St. Bernhard_Card.)

Donnerstag, 18. September, 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember 2025 und 15. Jänner 2026, jeweils 19.00 Uhr

Bibliolog - Den Menschenrechten in der Bibel begegnen

Vortrag mit Michael Gottfried Reh

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

Samstag, 29. November 2025

9.00 bis 17.00 Uhr

Stammtischparolen

Argumente gegen aggressive Sprüche und (un)bewusste Vorurteile

Seminar mit Barbara Pototschnig, MSc

€ 97,- / € 90,- (mit St. Bernhard_Card.)

Samstag, 31. Jänner 2026

9.00 bis 17.00 Uhr

Mit Sprache wachsen in unruhigen Zeiten

Empathisch und gewaltfrei kommunizieren Workshop mit Barbara Pototschnig, MSc

€ 97,- / € 90,- (mit St. Bernhard_Card.)



BITTERSÜSS

VOM ERINNERN, WEINEN UND HOFFEN

Aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr führen wir die Veranstaltungsreihe auch heuer fort – mit neuen Impulsen, bewährten Formaten und dem Anliegen, Raum für ein wichtiges, oft verdrängtes Thema zu schaffen.

Angesichts der gesellschaftlichen Tabuisierung von Sterben, Tod und Trauer – und des damit einhergehenden Verlusts an Sprachfähigkeit sowie der zunehmenden Vereinsamung von Sterbenden und Trauernden – möch-

ten wir das Bewusstsein für die Vielschichtigkeit dieser existenziellen Themen stärken. Durch die Auseinandersetzung mit dem gesellschaftlichen Umgang rund um das Lebensende sollen Menschen ermutigt werden, Sprache und Haltung zu entwickeln – für sich selbst und im Gespräch mit anderen.

Ein offener Dialog kann dazu beitragen, eine neue Kultur des Sterbens und der Trauer zu ermöglichen.

Termine (Irrtum und Änderung vorbehalten!)

Samstag, 1. November 2025, 8.00 bis 14.30 Uhr

Trauerraum

Friedhofskapelle Wiener Neustadt (Haupteingang)

Samstag, 1. November 2025, 16.30 Uhr

Gedenkfeier für verstorbene Kinder u. Sternenkinder

Kindergrab- und Kindergedenkstätte Friedhof Wiener Neustadt (Eingang Kreuzgasse)

Donnerstag, 6. November 2025, 19.00 Uhr

Was wir von der Goldmarie lernen können – Durch die Trauer zum klaren Blick

mit Gerald Wolfgang Koller
Bildungszentrum St. Bernhard

Samstag, 15. November 2025, 15.00 Uhr

Speeddating + Sargbar

Gemeindesaal Evangelische Pfarrgemeinde

Samstag, 22. November 2025, 8.30 bis 13.30 Uhr

Letzte Hilfskurs mit Christine Merschl und Susanne Hiblinger-Mömkén

Bildungszentrum St. Bernhard

Freitag, 28. November 2025, 15.00 Uhr

Heilsames Singen mit Elfriede und Nikolaus Faiman

Krankenhauskapelle Universitätsklinikum Wiener Neustadt

2. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Mariannengraben, Filmvorführung mit Diskussion

Bildungszentrum St. Bernhard

Freitag, 12. Dezember 2025, 15.00 Uhr

Heilsames Singen mit Elfriede und Nikolaus Faiman

Krankenhauskapelle Universitätsklinikum Wiener Neustadt

Donnerstag, 18. Dezember 2025, 19.00 Uhr

Der Tod muss ein Wiener sein: Kabarettistische Lesung zu Tod und Trauer mit Max Huber und Peter Mömkén, musikalische Begleitung Hannes Winkler

Gemeindesaal Evangelische Pfarrgemeinde Wiener Neustadt

Sonntag, 21. Dezember 2025, 16.00 Uhr

Weihnachten ohne Dich: Eine Segensfeier für Trauernde
Evangelische Auferstehungskirche Wiener Neustadt

ALLE INFORMATIONEN

ZUR VERANSTALTUNGSREIHE:

www.st-bernhard.at/bittersuess



Projektpartner:

Bildungszentrum St. Bernhard, Caritas Mobiles Hospiz, Evangelische Pfarrgemeinde Wiener Neustadt, LebensFeste.at, Stiftspfarre Neukloster und Friedhofsverwaltung der Stadt Wiener Neustadt.

GESELLSCHAFT.

VIelfalt & ZUSAMMENLEBEN
UMWELT & GERECHTIGKEIT
POLITIK & GESCHICHTE

Mit Zuversicht – Was wir von gestern für morgen lernen können Buchpräsentation

Unsere Gegenwart ist geprägt von ständiger Veränderung, oft begleitet von sozialer Ungerechtigkeit und politischer Instabilität. Viele Menschen fühlen sich unsicher, sind unzufrieden und suchen nach Hoffnung und Zuversicht. Wolfgang Schüssel wirft einen Blick zurück auf bewegende Momente der Geschichte und auf einschneidende Augenblicke seiner politischen Karriere – und zeigt, dass wir auch in schwierigen Zeiten zuversichtlich sein dürfen.

Der ehemalige österreichische Bundeskanzler feiert seinen 80. Geburtstag mit einem besonderen Werk: Er schreibt Geschichten über Zuversicht und Mut, erlaubt erstmals tiefere

Einblicke in seine Gedanken und Motive, erzählt von ungewöhnlichen Begegnungen, wem er bewundert, und erklärt mit minutiöser Recherche komplexe Zusammenhänge. Es sind Geschichten, die ermutigen und den Glauben an eine bessere Zukunft stärken.

Wolfgang Schüssel, geb. 1945 in Wien, Bundeskanzler a. D., studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und nahm nach der Beendigung des Studiums die Laufbahn als Politiker auf. Nach verschiedenen hohen politischen Funktionen amtierte er von 2000 bis 2007 als Bundeskanzler in einer bewegten Periode der österreichischen Geschichte.

 **AUTOR**
Wolfgang Schüssel
Altbundeskanzler



© Heide Kirchberger

 **TERMIN**
Dienstag, 23. September 2025
19.00 Uhr

 **BEITRAG**
€ 15,- / € 12,-
(mit St. Bernhard_Card.)



BUCHPRÄSENTATION

Europa verstehen und lieben lernen Aktiv Verantwortung für unsere gemeinsame Heimat übernehmen

Michael Breisky spricht über sein Buchprojekt und über die aktive Verantwortung Europas unter besonderer Berücksichtigung der "Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten".

Kann ein krisengeschütteltes Europa politisch handlungsfähig bleiben? Welchen Beitrag leisten Gemeinsinn und Solidarität zur Rettung der "Seele Europas"? Lässt sich die "Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten" neu beleben – und welches Potenzial birgt das christlich-humanistische Erbe als Fundament unserer Werte?

Breisky lädt ein zum Gespräch – und dazu, neue Perspektiven für Europa zu entwickeln.

Dr. Michael Breisky ist promovierter Jurist und war bis 2005 langjähriger österreichischer Diplomat, u. a. Botschafter in Irland und in New York. Eine besondere Rolle spielte er 1992 bei der Beilegung des Südtirol-Konflikts. Darüber hinaus war er für die Salzburger Leopold Kohr Akademie – unter anderem 2008 in China – wissenschaftlich tätig. Heute lebt er mit seiner schwedischen Frau Louise bei Salzburg und in Wien.

Ein Kooperationsveranstaltung der Katholischen Aktion Vikariat Süd mit dem Bildungszentrum St. Bernhard in der Tradition der jährlichen Industrieviertelakademie.

 **REFERENT**
Dr. Michael Breisky
promovierter Jurist und
Diplomat a.D.



© Privat

 **TERMIN**
Mittwoch, 8. Oktober 2025
18.00 bis 21.00 Uhr

 **BEITRAG**
€ 15,- / € 12,-
(mit St. Bernhard_Card.)

VORTRAG UND GESPRÄCH

TALENTE Tauschkreis

Wiener Neustadt



KONTAKT

Uli Behrendt 0676 / 334 29 52

Liane Krug 0664 / 864 68 77

Gerhard Höggerl 0699 / 123 675 90

tk-wr-neustadt@talentetauschkreis.at

WEITERE INFOS

talentetauschkreis.at/
tauschkreis-wr-neustadt



REGELMÄSSIGE TREFFEN

Talente-Tauschkreis

Ich kann was, ich hab was, ich brauch was ... komm, lass uns tauschen!

Tauschen ist so alt wie die Menschheit. Wir bieten eine gute Infrastruktur, um das Tauschen zu fördern. Unsere Währung ist die Zeit, die mit Zeitwertscheinen oder Überweisung vom Mitgliedskonto getauscht werden kann.

MONATSTREFFEN

Austausch, Tauschen und Schenken und Jause; Beginn: 18.15 Uhr, ab 19.00 Uhr - Vortrag oder Vorstellungsrunde und Tauschkreis-Themen

- Donnerstag, 18. September 2025
- Mittwoch, 15. Oktober 2025

BESONDER TERMIN

Gib & Nimm

DAS Verschenke-Fest

Ihr habt Dinge, die Ihr nicht mehr braucht, die funktionstüchtig und zu schade für den Müll sind?

Ihr könnt Dinge brauchen für die bisher kein Geld übrig war?

Stöbert, schenkt oder lasst euch beschenken! Nehmt eine Tasche oder einen Rucksack und kommt zum "Gib & Nimm" Verschenke-Fest. Vielleicht findet Ihr das Gesuchte – nutzt die Chance!

Es fließt kein Geld, es gibt keine Gegenleistungen, keine Verkaufstricks. Das "Gib & Nimm" Verschenke-Fest (Flohmarkt ohne Geld) ist politisch unabhängig und konfessionsfrei. Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Rahmenbedingungen:

Alle zum Verschenken mitgebrachten Gegenstände sollen funktionstüchtig, sauber

- Freitag, 14. November 2025 - mit Vortrag "IT - Sicherheit & Datenschutz" (sh. Beitrag unten)
- Mi., 10. Dezember 2025 - Weihnachtstreffen
- Donnerstag, 22. Jänner 2026 mit Vortrag "Grinberg-Methode: Alte Muster erkennen und neue Freiheit gewinnen" durch Körperwahrnehmung – inkl. Schnupper-sitzungen (Details auf S. 20).
- Mittwoch, 18. Februar 2026

Interessierte sind zu allen Veranstaltungen immer gerne willkommen!

und benutzbar sein. Sehr große/schwere Gegenstände bitte NICHT mitbringen, sondern per Foto und Beschreibung anbieten. Bei größeren Mengen wird bis 6. September 2025 um eine Anmeldung gebeten. Alle übrig gebliebenen Gegenstände erhält ein Kostnix-Laden.

Freiwillige, die beim Auf- und Abbau helfen, sind herzlich willkommen. Ebenso wie Essensspenden, die allen Teilnehmenden angeboten werden können.

TERMIN

Samstag, 20. September 2025

15.00 Uhr, Aufbau ab 13.30 Uhr möglich

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG

Werner Kuleschitz, Tel. 0676 / 334 29 52 (Mo-Fr 10-16 Uhr, auch über WhatsApp)

BEITRAG

Kein Teilnahmebeitrag!

REFERENT

Erwin Bartsch
IT-Techniker i. R.



TERMIN

Freitag, 14. November 2025
19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende für Raum und Jause
willkommen

IT-Sicherheit & Datenschutz

Vortrag im Rahmen des Talentetauschkreises

Der anfängliche "Segen Internet" ist heute eher zur Überwachungs-Maschinerie unter Einbeziehung undurchschaubarer Auswertung der persönlichen Privatsphäre gekommen. Immer schneller fortschreitende Techniken, Algorithmen und Datenbank-Verknüpfungen degradieren den meist arglosen Webseiten-Besucher zur lukrativen "Ware" für Wirtschaft und Industrie.

Aber auch "Politik" und "Eliten" haben ein Interesse an derartigen Verknüpfungen. Eigener Machterhalt, Abhängigkeiten bis hin zu möglichen Umbauten ganzer Gesellschaften würden deren begehrtliche Absichten durch heute vorherrschende Techniken massiv erleichtern.

In der Informations-Technologie gibt es in keinem Bereich eine 100%-ige Sicherheit. Es gibt aber verschiedene Möglichkeiten, nahe an diese 100% heranzukommen. Vorausgesetzt, man will das und achtet darauf oder kann sich gedankenlos Mitmachen überhaupt noch entziehen. Bei diesem Vortrag vermittele ich gerne ein paar Beispiel dazu.

Der Vortrag findet im Rahmen des Talente-Tauschkreis-Monatstreffens statt.

Dieses beginnt um 18.15 Uhr, es gibt Jause und ...

Interessierte am Tauschkreis sind wie immer herzlich willkommen!

VORTRAG

Stammtischparolen

Argumente gegen aggressive Sprüche und (un)bewusste Vorurteile

In Gesprächen fallen Aussagen oder populistische Parolen, die andere Menschen oder Gruppen beleidigen und diskriminieren. Doch was können Sie tun, um solchen meist überraschend auftretenden Äußerungen zu begegnen? In diesem Workshop lernen Sie, souverän zu kontern und Stammtischparolen zu entgegnen. Sie üben rhetorische Mittel wirkungsvoll einzusetzen

Sie werden ermutigt, aktiv zu intervenieren und Menschenrechten ihre Stimme zu geben. Dabei geht es auch um Zivilcourage und Wege, sich für andere einzusetzen. Besonders im Zeitalter der sozialen Medien nehmen Hasskommentare und Hetze zu. Oft

erwecken sie den Eindruck, die geäußerten Meinungen seien die Mehrheitsmeinung. Wie kann man dagegen vorgehen?

Im Workshop werden Hintergründe und Motive von Stammtischparolen beleuchtet. Gemeinsam erarbeiten wir Strategien, um gegen Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus vorzugehen. Ziel ist es, Partei zu ergreifen für Toleranz, Menschenrechte und eine respektvolle, zivile Diskussionskultur. So können wir Verachtung gegenüber Andersdenkenden entkräften und die dahinterliegenden Ursachen besser verstehen.

REFERENTIN

Barbara Pototschnig, MSc
Beraterin, Supervisorin,
Journalistin, Mutter



TERMIN

Samstag, 29. November 2025
9.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 97,- / € 90,- (mit St. Bernhard_Card.)



Barbara Pototschnig
Training · Supervision · Beratung · Coaching

SEMINARTAG

Stopp Gewalt gegen Frauen

Wege aus der Ohnmacht

Stellen Sie sich vor, jede dritte Frau in Ihrem Umfeld hätte bereits Gewalt erfahren. Das ist keine Vorstellung – das ist Realität: zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit, im Web ... Gewalt gegen Frauen geschieht jeden Tag. Sie ist leise, laut, sichtbar und oft unsichtbar. Frauen erleben Gewalt oft schweigend, oft schamvoll – und viel zu oft allein. Wir wollen nicht weiter schweigen. Wir wollen hinschauen, verstehen – und gemeinsam Wege finden, um diese Gewalt zu stoppen. Jede Frau hat ein Recht auf ein Leben in Sicherheit, Würde und Freiheit. Gewalt gegen Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen weltweit – und sie betrifft uns alle.

Der Vortrag gibt Einblicke in die erschütternde Realität vieler Frauen. Er macht sichtbar, was oft verborgen bleibt – und zeigt, was wir gemeinsam tun können, um Betroffenen zu helfen und Gewalt konsequent entgegenzutreten. Sie erfahren, welche Schutz- und Hilfsangebote es gibt, wie Betroffene unterstützt werden können und was jeder Einzelne zur Veränderung beitragen kann. Es ist Platz für einen Erfahrungsaustausch.

REFERENTIN

Mag.^a Gertraud Eppich
engagierte Soroptimistin,
als Frau und Richter
mit unterschiedlichen
Lebensrealitäten von
Frauen vertraut.



TERMIN

Mittwoch, 22. Oktober 2025
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

VORTRAG

Gemeinsam.Sicher

Vortrag im Rahmen von umGARNen - Gemeinsames After-Work häkeln

Die Polizei Wiener Neustadt informiert zu folgenden Themen:

- **Sicherheit im öffentlichen Raum:** "Was kann ich tun, um mich im öffentlichen Raum frei und sicher bewegen zu können?"
- **Eigentumsprävention:** "Wie sichere ich mein Haus oder meine Wohnung?"



Kommen Sie gerne, wenn Sie häkeln – aber selbstverständlich sind auch alle herzlich eingeladen, die sich einfach nur für das Thema interessieren, ganz ohne selbst häkeln oder werkeln zu müssen.

Häkelnadeln, Garne, Anleitungen, Häkel-Knowhow, ... werden von unseren Partner(inne)n zur Verfügung gestellt und können gerne verwendet werden. Sie können aber auch eigenes Garn mitbringen.

GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei

REFERENTIN

Vortrag der Polizei
Wiener Neustadt



TERMIN

Freitag, 10. Oktober 2025
16.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

VORTRAG

REFERENTIN
Angelika Koller



TERMIN
Freitag, 7. November 2025
17.00 bis 21.00 Uhr

BEITRAG
€ 34,- / € 29,- (mit St. Bernhard_Card.)

WORKSHOP

Frauenbewegung gestern und heute Die Stimme der Frauen

Begeben wir uns gemeinsam auf eine Zeitreise in die Geschichte Österreichs.

Obwohl Frauen bis Anfang des 20. Jahrhunderts aus der politischen Öffentlichkeit ausgeschlossen waren, haben sie Möglichkeiten und Formen gefunden, indirekt am politischen Leben teilzunehmen.

Um 1900 lebten Dienstmädchen und Mägde fast wie Leibeigene. Man durfte sie schlagen und frei über ihre Zeit und Arbeitskraft verfügen. Ihre Töchter, Enkelinnen und Ur-enkelinnen sollten es besser haben. In den 70er und 80er Jahren entstanden viele Frauenprojekte und weitere Grundsteine für ein

selbstständiges Leben wurden gelegt. Es war ein langer und mühevoller Weg. Er benötigte das kämpferische Engagement der Pionierinnen der Frauenbewegung.

Wer waren diese Frauen? Wer erkämpfte unsere Frauenrechte? Wo stehen wir heute? Welche Unterschiede gibt es nach wie vor zwischen den Geschlechtern?

Geschichte lebt von Erinnerung, erinnern wir uns gemeinsam zurück um unsere Vorfahrinnen nicht zu vergessen und selbstbewusst in unsere Zukunft zu blicken – für uns und unsere Nachfahren.

BILDUNGSTAG 2025

TERMIN
Freitag, 21. November 2025
14.00 bis 21.00 Uhr

ANMELDUNG
bis spätestens 7. November 2025 unter
anmeldung@bildungswerk.at oder
01/51552-3320

BEITRAG
Kein Teilnahmebeitrag!

WEITERE INFOS
www.bildung-regional.at



KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
ERWACHSENENBILDUNG

ANIMA
Bildungsinitiative für Frauen

Katholisches
Bildungswerk Wien



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



BIBLIOTHEKS
FACHSTELLE

Bildungstag 2025: Von Menschlichkeit, Moral und Mut Über Helden, Antihelden und Außenseiter(innen)

Der Bildungstag 2025 beschäftigt sich mit den drei Werten "Menschlichkeit", "Mut" und "Moral" in der Literatur. Diese sind zeitlos in Vergangenheit und Gegenwart und werden es wohl auch in Zukunft bleiben. Literatur hält uns einen Spiegel vor: Sie zeigt, wie Menschen Krisen bestehen, Ideale bewahren oder neue Wege suchen. Sie gibt uns die Möglichkeit, historische Entwicklungen wie gegenwärtige Bewegungen aus einer menschlichen Perspektive zu verstehen und lädt uns ein, eigene Positionen zu reflektieren.

Gemeinsam wollen wir überlegen: Was macht einen Helden oder eine Heldin aus? In der Literatur sind es oft jene Figuren, die über sich hinauswachsen, Hindernisse überwinden oder in einer ungerechten Welt für etwas Größeres kämpfen. Doch nicht immer tragen sie glänzende Rüstungen oder makellose Moral. Oft sind es gerade die Anti-Helden und Außenseiter(innen), die uns berühren, weil sie scheitern, zweifeln, stolpern und weitermachen.

Im Zentrum des Bildungstages steht die sogenannte Heldenreise – ein Erzählmuster, das wir in Literatur und Film, aber auch in unserer eigenen Lebensgeschichte vorfinden. Sie eröffnet nicht nur neue Zugänge zu bekannten Geschichten, sondern auch die Möglichkeit, eigene Erfahrungen im neuen Licht zu sehen.

PROGRAMM

- 14.00 **Ankommen** bei Kaffee und Kuchen & Veranstaltungs- und Ideenbörse
- 15.45 **Begrüßung & Hauptimpuls**
"Die Heldenreise – Handbuch des Lebens"
mit Mareike Tiede
- 17.15 **Workshops** zu verschiedenen Themenakzenten in Kleingruppen
- 18.45 **Abendessen und Austausch**
- 19.30 **Abendprogramm:**
"Im Himmel gibt's Lachs"
Lesung von Judith Brauneis



REFERENT(INN)EN



Mareike Tiede
Sprecherin, Moderatorin,
Sprechtrainerin und Storytellerin



Traude Reinwein
diplomierte Erwachsenenbildnerin, akademische Lebens- und Sozialberaterin und Erzählrundenleiterin



Judith Brauneis
arbeitet seit 25 Jahren als Präparatorin und Trauerbegleiterin in der Pathologie

Marcus Hüter, Pfarrer



© Pixabay, Bruno

KBW-BILDUNGSTAG

SPIRITUALITÄT.

MEDITATION STILLE IN DER STADT MYSTIK IM ALLTAG

MYSTIK im Alltag

Wesentlich werden, das eigene Wesen entfalten!

Lassen Sie sich inspirieren, das wirklich Wichtige in Ihrem Leben zu erkennen und bewusst zu leben - für mehr Sinn, Tiefe und Erfüllung.

MYSTIK im Alltag schöpft aus dem (vielfach vergessenen) Reichtum der christlichen Spiritualität und Mystik wie er u.a. in den Büchern und Lehren von David Steindl-Rast, Richard Rohr, Franz Jalic, Cynthia Bourgeault, Abraham Maslow, Andreas Ebert und Sabine Bobert, Mystik- und Meditationsforscherin an der UNI Kiel, vermittelt wird.

 **ALLE INFORMATIONEN**
www.st-bernhard.at/mystik



Einführungsworkshop

TERMINE

jederzeit auf der Lernplattform des Bildungszentrums oder **Freitag, 31. Oktober 2025** von 16.00 bis 19.00 Uhr vor Ort im Bildungszentrum.

Online-Übungsgruppe

TERMINE

Mi 24. September, Do 23. Oktober 2025, Mi 26. November, Do 18. Dezember 2025 und Mi 21. Jänner 2026 via ZOOM-Videokonferenz jeweils 19.00 bis ca. 20.30 Uhr

BEGLEITUNG

Mag. Peter Maurer MAS
Erwachsenenbildner,
von der Erzdiözese Wien
beauftragter Geistlicher
Begleiter



BEITRAG

Einführungsworkshop im Bildungszentrum
€ 25,- / 20,- (mit St. Bernhard_Card.)
Alle Online-Veranstaltungen:
Freie Spende erbeten!

ANMELDUNG

st.bernhard@edw.or.at oder
02622 / 29 131



ONLINE-TEILNAHME MÖGLICH

FORTLAUFENDE GRUPPE

Geistliche Begleitung im Bildungszentrum Glauben und Spiritualität im Alltag Raum geben

In dieser Form der spirituellen Begleitung geht es mir darum, einen Raum zu schaffen, in dem das gesamte Leben zur Sprache kommen kann, sodass man sich selbst und Gott im Alltag besser entdecken kann. Dabei darf ich als Zu-HÖRENDER ein Wegstück mit Menschen gehen, die auf der Suche sind nach: einem tieferen Verständnis für das eigene Leben, der Entdeckung der "ureigenen Lebensaufgabe", dem Geheimnis Gottes im Hier und Jetzt, ... (Peter Maurer)

Geistliche Begleitung ist Wegbegleitung aus dem Glauben heraus. Als Geistliche Begleiterin gehe ich ein Stück des individuellen Weges eines Menschen mit, um gemein-

sam die Erfahrungen auf dieser Wegstrecke zu reflektieren und sensibel zu werden für die Zeichen und Spuren Gottes im Alltag. Geistliche Begleitung bietet Orientierung in Glaubens- und Sinnfragen und unterstützt dabei, die je eigenen Formen des Betens und einer gelebten Gottesbeziehung zu entwickeln. (Maria Luise Schmitz-Kronaus)

INFORMATION UND INDIVIDUELLE TERMINVEREINBARUNG

Peter Maurer

0664 / 610 13 58 oder p.maurer@edw.or.at

Maria Luise Schmitz-Kronaus

0664 / 621 68 82 oder
m.schmitz-kronaus@edw.or.at

BEGLEITUNG

Mag. Peter Maurer MAS
Erwachsenenbildner,
von der Erzdiözese Wien
beauftragter Geistlicher
Begleiter



**Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus MAS**
Meditationsleiterin,
von der Erzdiözese Wien
beauftragte Geistliche Begleiterin



BEITRAG

Freie Spende erbeten!

BEGLEITUNG

Stille in der Stadt

Üben von Stille, Meditation und Kontemplation

Stille in der Stadt bietet die Möglichkeit, Achtsamkeit und verschiedene Meditationsformen kennenzulernen und regelmäßig zu üben. Probieren Sie unsere Angebote aus und finden Sie nicht

nur Momente des Innehaltens, der Ruhe und der Entspannung im hektischen Alltag, sondern integrieren Sie "stille Übungen" spielerisch und leicht in Ihr Leben.

BEGLEITUNG

Mag. Peter Maurer MAS
Geistlicher Begleiter
und Erwachsenenbildner



BEITRAG

Freie Spende erbeten!

WEITERE INFOS

www.st-bernhard.at/stille



Stille in der Stadt Kontemplative Übungsgruppe

„Die Haltung eines gesammelten Da-Seins ermöglicht, im Leben wach und präsent zu sein. Eine einfache Meditationsweise unterstützt diesen Weg. Es geht um einen Prozess der achtsamen Selbsterkenntnis, der gleichzeitig für die Wahrnehmung der göttlichen Wirklichkeit bereitmacht.“
(SUSANNE GROSS)

Erleben Sie die kontemplative Praxis in unseren monatlichen Treffen, die Raum für stilles

Üben und wertvollen Austausch bieten. Die Abende sind so gestaltet, dass sie sowohl für Einsteiger in Meditation und Kontemplation als auch für erfahrene Praktizierende geeignet sind.

TERMINE

Mi 24. September, Do 23. Oktober 2025, Mi 26. November, Do 18. Dezember 2025 und Mi 21. Jänner 2026 im Bildungszentrum, jeweils 17.00 bis ca. 18.30 Uhr

FORTLAUFENDE GRUPPE

BEGLEITUNG

Anna Rheindorf



TERMINE

jeden Dienstag, außer an schulfreien Tagen
jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr

BEITRAG

€ 10,- pro Monat

Wöchentliches Zazen in der Soto Zen Tradition Übungsabende

Zen ist pures, ganzes Dasein im Hier und Jetzt. Der Weg hierfür ist Zazen (sitzen in Stille und aufrechter Haltung). In einem Gleichnis wird Zen mit einem Krug aufgewühlten Inhaltes verglichen. Wird der Krug unbewegt stehengelassen, setzt sich der aufgewühlte Inhalt ab und man kann klar auf den Grund der Dinge sehen.

Unsere kleine Gruppe bietet allen Teilnehmenden unter der Anleitung von Anna Rheindorf, die langjährige Erfahrung in einem koreanischen Zen Kloster sammeln durfte, die Möglichkeit, diese Reise gemeinsam anzutreten.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte sind immer dienstags ab 18.30 Uhr sehr herzlich willkommen.

FORTLAUFENDE GRUPPE

BEGLEITUNG

Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus MAS
Meditationsleiterin,
von der Erzdiözese Wien
beauftragte Geistliche
Begleiterin



BEITRAG

Übungstag:
€ 35,- / € 30,- (mit St. Bernhard_Card.)
Übungsabende: Freie Spende!

WEITERE INFOS

www.st-bernhard.at/stille



Auf dem Weg mit dem Herzensgebet Meditative Übungsgruppe

Das Herzensgebet ist eine alte christliche Meditationsform, die ihre Wurzeln im frühen Mönchtum der Wüstenväter des 3. und 4. Jh. hat. Der Weg in die Stille wird dabei von einem Wort begleitet, welches im Atemrhythmus wiederholt wird, bis irgendwann das Wort im Raum des Schweigens verklingt. Der Weg des Herzensgebets ist eine meditative Gebetsform, die wandelnde Kraft hat. Das Lauschen auf die Stille des Herzens führt zu innerer Sammlung und öffnet das Bewusstsein für das göttliche Geheimnis. Durch regelmäßige Übung wird dieses Herzenswort in uns verankert und kann so etwas wie ein Leitwort des Alltags werden.

Praktische meditative Übungen, Impulsreferate sowie der Erfahrungsaustausch in der Gruppe sind Elemente der einzelnen Abende. Bitte bequeme, nicht einengende Kleidung anziehen!

Voraussetzung für die Teilnahme von Neueinsteiger(innen) ist eine Kurzeinführung, die jederzeit online absolviert werden kann.

TERMINE

ÜBUNGSTAG

Samstag, 4. Oktober 2025 10.00 bis 17.00 Uhr
ÜBUNGSABENDE
jeweils mittwochs, 19. November und 10. Dezember 2025 sowie 14. Jänner 2026
jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr

FORTLAUFENDE GRUPPE

Tanzen für die Seele

Meditative Kreistänze im Herbst zum Loslassen und zur Ruhe kommen

Noch leuchten die Wälder in voller Farbenpracht. Sie erinnern an die Blüten und Früchte des vergangenen Sommers. Doch bald fallen die ersten Blätter und kündigen die dunkle Jahreszeit an. In dieser Übergangszeit zieht sich nicht nur die Natur zurück, sondern auch wir Menschen dürfen zur Ruhe kommen und Kraft für den nächsten Frühling schöpfen.

Wir tanzen meditative Kreistänze zu Bachblüten, Heilkräutern, Mondphasen und Marienliedern, die uns durch ihre besondere Energie, ihre einfache Choreografie und die Wirkung der Musik in unsere Mitte bringen. Tanzend können wir loslassen, innerlich zur Ruhe kommen und das Licht in uns finden.

Um mit uns zu tanzen, braucht ihr keine Tanzerfahrung und auch keinen eigenen Partner, denn wir tanzen in der Gruppe.

„Niemanden kümmert es, ob du gut tanzen kannst. Steh einfach auf und tanze!“
MARTHA GRAHAM

REFERENTIN

Mag.^a Heidemarie Walbert

Tanzleiterin für meditative Kreistänze, Energetikerin



TERMIN

Freitag, 17. Oktober 2025
16.30 bis 21.00 Uhr

BEITRAG

€ 45,- / € 40,- (mit St. Bernhard_Card.)

TANZSEMINAR

Die "dritte" Alternative

Zen als Ansatz, Gegensätze zu übersteigen

Unser Denken ist meist von Gegensätzen geprägt. In Entscheidungssituationen erleben wir dies besonders oft. Mitunter sind wir geradezu Gefangene der Dualität und verstricken uns immer mehr in unsere Probleme. Zen zeigt uns einen Ausweg aus dieser Sackgasse.

Wenn wir versuchen, still zu werden, erleben wir, was alles in unserem Kopf vor sich geht. An diesem Nachmittag spüren wir dieser Erfahrung nach. Über verschiedene Wahrnehmungsübungen – Töne, Leib, Atem – soll ein Weg aufgezeigt werden, wie wir uns mit störenden Gedanken "anfreunden"

können. Weiters soll in einem kurzen Vortrag der Weg des Zen als Lebenshilfe vorgestellt werden.

„Die Blumen im Frühling -
der Mond im Herbst.
Im Sommer die kühle Brise -
im Winter der Schnee.
Wenn unnütze Sachen den Geist nicht
vernebeln ist dies des Menschen glücklichste Zeit.“
(AUS DEM MUMONKAN
VON MEISTER MUMON)

REFERENT

Mag. Friedrich Hecher

Zenlehrer der Linie
"Leere Wolke"
(Willigis Jäger)



TERMIN

Samstag, 18. Oktober 2025
14.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 40,- / € 35,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.FriedrichHecher.at



MEDITATION

Einführung in die Zen-Meditation

Zen als Weg zu innerer Gelassenheit

Durch "Sitzen in der Stille" finden wir einen Zugang zu unserem innersten Wesenskern, der voller Leben und Kraft ist. Wir werden mit dem vertraut, was wir im Innersten sind. In diesem Kurs machen wir uns mit der Tradition und den wesentlichen Aspekten und Elementen des Zen vertraut: Sitzen in Stille (Zazen), meditatives Gehen, Rezitation, Vortrag und ein Gruppengespräch am Ende des Seminars. Sanfte Körperübungen unterstützen uns dabei. Die Haltung der inneren Präsenz soll dann im Alltag fortgeführt und vertieft werden.

Der Kurs findet im Schweigen statt.

Mag. Friedrich Hecher ist ausgebildeter Musiker, Zen-Lehrer der Linie "Leere Wolke" (Willigis Jäger) und staatlich geprüfter Bergwanderführer. Seit seiner Kindheit faszinieren ihn die Berge. Die Musik, speziell das Spielen der klassischen Gitarre, ist für ihn zur Berufung geworden. Auf seinem spirituellen Weg begleiteten ihn Pater Lassalle, Willigis Jäger und Doris Zölls.

BEGLEITUNG

Mag. Friedrich Hecher

Zenlehrer



TERMIN

Samstag, 3. Jänner 2026
10.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 60,- / € 55,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINAR

THEOLOGIE.

RELIGIONEN WELTANSCHAUUNGEN

REFERENT

Michael Gottfried Reh
Pastoralassistent



TERMIN

Donnerstag, 18. September, 16. Oktober,
20. November und 18. Dezember 2025
sowie 15. Jänner 2026
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)



SEMINARREIHE

Bibliolog – Gemeinsam im Glauben unterwegs Den Menschenrechten in der Bibel begegnen

"Wir halten diese Wahrheiten für ausgemacht, dass alle Menschen gleich erschaffen wurden, dass sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten begabt wurden – darunter Leben, Freiheit und das Streben nach Glückseligkeit."

So steht es in der 1776 veröffentlichten "Virginia Declaration of Rights", dem Vorläufer der Menschenrechtserklärung der UNO. Schon dort wird zur Begründung auf "den Schöpfer" verwiesen. So wollen wir uns an fünf Abenden in der Bibel auf Spurensuche nach diesen Begründungen machen.

Der Ausdruck "Bibliolog" ist eine Verbindung der Wörter "Bibel" und "Dialog". Es geht um ein "Durchsuchen" biblischer Texte mit Blick auf die Gegenwart. Jeder Termin stellt einen

in sich abgeschlossenen Abend dar, der einzeln oder als Reihe erlebt werden kann.

THEMEN

18. September - Artikel 1: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde geboren. (Gen 1,20-31)

16. Oktober - Artikel 2: Jeder hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeinen Unterschied (Lk 10,25-37)

20. November - Artikel 7: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich (2. Chr 19,4-11)

18. Dezember - Artikel 16: Die Familie als Grundeinheit der Gesellschaft (Mk 10,2-12)

15. Jänner - Artikel 22 & Artikel 25: Jeder hat das Recht auf soziale Sicherheit (Mt 5,1-12)

TERMIN

Sonntag, 18. Jänner 2026
16.00 Uhr

BEITRAG

Kein Teilnahmebeitrag

WEITERE INFOS

www.interreligioeseforum-wienerneustadt.at



AUSTAUSCHTREFFEN

Frieden und Religionen – Hoffnung für die Welt Weltreligionstag 2026

Die Bahai-Religionsgemeinschaft lädt in Kooperation mit dem Interreligiösen Forum Wiener Neustadt und dem Bildungszentrum St. Bernhard jedes Jahr im Jänner zum Weltreligionstag ein.

Bei diesem Austauschtreffen halten Vertreter(innen) verschiedener in Wiener Neustadt beheimateter Religionsgemeinschaften und -gruppen kurze Impulsreferate zum jeweiligen Jahresthema.



© Susanne Stadlbauer

Biblische Erzählfiguren

Werkkurs zum Anfertigen

Biblische Erzählfiguren ermöglichen einen ungewöhnlichen Umgang mit den biblischen Geschichten, denn sie nehmen uns mitten hinein ins Geschehen und ermöglichen einen ganzheitlichen Zugang zu den Texten.

Biblische Figuren sind ca. 30 cm groß und aufgrund ihres Sisalgestells mit Drahtkern sehr beweglich. Ihre Standfestigkeit in allen Positionen verdanken sie ihren Bleifüßen. Sie können vielfältige Körperhaltungen und Gebärden ausdrücken. Die Gesichter sind nur angedeutet, so dass die Figuren damit nicht auf einen bestimmten Gesichtsausdruck festgelegt sind. Dennoch – oder gerade deswegen – sind sie enorm ausdrucksstark. Stimmungen

und Gefühle werden als Körpersprache vor allem über die Haltung vermittelt.

Die Figuren können auf vielfältige Weise eingesetzt werden wie z. B. im Religionsunterricht, bei Gottesdiensten, in der Therapie oder in Bibelrunden.

Der **Anmeldeschluss** ist am **Freitag, 16. Jänner 2026**. Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, welche Figuren Sie herstellen möchten.

REFERENTINNEN

Mag.^a Eva Schiffel
Theologin, Kursleiterin
für Biblische Figuren

Elisabeth Rmoutil
Kindergartenpädagogin,
Kursleiterin für Biblische Figuren



TERMIN

Freitag, 23. Jänner 2026,
15.00 Uhr bis

Samstag, 24. Jänner 2026, 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 100,- / € 95,- (mit St. Bernhard_Card.)

Materialbeitrag pro Figur: € 30,-

WERKKURS

Interreligiöse Mystik 3 – Hinduismus und Christentum

In der Begegnung zwischen Christentum und indischen Religionen haben Henri Le Saux OSB/Swami Abhishiktananda (1910-1973) und Raimon Panikkar (1918-2010) wesentliche Erfahrungen gemacht und reflektiert, die christliches Denken von einem eurozentrischen und heilsexklusiven Gesichtspunkt zu einer universal mystischen und religionstheologisch pluralistischen Haltung öffneten. Panikkar fasste seinen Weg in dem Satz zusammen: "Ich bin als Christ gegangen, ich habe mich als Hindu gefunden, und ich kehrte als Buddhist zurück, ohne doch aufgehört zu haben, ein Christ zu sein."

Sie, wie auch ihre Schülerin, die österreichische Indologin und Religionswissenschaftlerin Bettina Bäumer (*1940) sind interreligiöse Brückenbauer, die heute helfen können, eine interreligiös offene und zugleich verbindliche Spiritualität zu leben.

Dr. theol. Christian Hackbarth-Johnson ist ev. Theologe, Religionswissenschaftler, Lehrer für Zen und Yoga, lebt in Dachau bei München, zahlreiche Aufenthalte in Indien, lehrt in Meditations- und Erwachsenenbildungshäusern in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

REFERENT

Dr. theol. Christian Hackbarth-Johnson



TERMINE

VORTRAG: Freitag, 10. Oktober 2025
19.00 Uhr

SEMINAR: Samstag, 11. Oktober 2025
9.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

VORTRAG: € 15,- / € 12,- (mit St. B._Card.)

SEMINAR: € 85,- / € 80,- (mit St. B._Card.)

Vortrag und Seminar können einzeln besucht werden!

VORTRAG UND SEMINARTAG

INNEHALTEN - Advent im Bildungszentrum

PROGRAMM

- 16.00 Uhr Begrüßung und gemütliches Beisammensein bei Punsch und Keksen
- 16.30 Uhr Adventmeditation
- 17.00 Uhr "Advent - worauf warten wir?" – Impuls mit Mag. Peter Maurer
- 18.00 Uhr Imbiss
- 19.00 Uhr **Weihnachtskonzert mit Lesung**
Susanne Groß liest aus ihrem Buch "Gottesgeschrei – leises Suchen", musikalisch begleitet von Ingrid Fleischhacker (Gesang & Klavier), Atila Puscasio (Gesang & Gitarre) und Beatrix Flammer (Gesang & Gitarre)

Bücherflohmarkt und Kaffeehausbetrieb

TERMIN

Freitag, 12. Dezember 2025
ab 16.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

ADVENT IM BILDUNGSZENTRUM

KULTUR.

KUNST & KREATIVITÄT
KONZERT & THEATER
AUSSTELLUNGEN
TANZ

 **BEGLEITUNG**
Mag.^a Silvia Zamecnik



 **TERMINE**
jeden 1. und 3. Freitag im Monat
(ausgenommen Schulferien und Feiertage)
ab 15.00 Uhr

 **BEITRAG**
Freie Spende erbeten



WORKSHOPREIHE

umGARNen

Gemeinsames After-Work häkeln

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Freitag im Monat zum gemeinsamen Häkeln.

Häkelnadeln, Garne, Anleitungen, Häkel-Knowhow,... werden von unseren Partner(inne)n zur Verfügung gestellt und können gerne verwendet werden, Sie können aber auch eigenes Garn mitbringen.

THEMEN FÜR HERBST 2025:

Freitag, 10. Oktober 2025, 16.00 Uhr

Vortrag: Gemeinsam.Sicher mit der Polizei
Wr. Neustadt (sh. Ankündigung auf Seite 9)

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19.00 Uhr

Vortrag: Stop Gewalt gegen Frauen mit Frau
Mag.^a Gertraud Eppich (sh. Seite 9)

**3. und 17. Oktober, 7. und 14. November,
5. Dezember 2025, jeweils ab 15.00 Uhr.**

#rosesagainstviolence

Rote Rosen gelten als Zeichen der Liebe. Eine Tirolerin hat angefangen, lila Rosen zu häkeln, zu fotografieren und auf Instagram zu posten, um auf das Thema "Gewalt gegen Frauen" aufmerksam zu machen. Wir greifen diesen Faden auf und häkeln Rosen.

Der Reinerlös der Rosen kommt dem Frauenhaus in Neunkirchen zugute.

 **KÜNSTLER(IN)**
Hermann Berndt, Violoncello
Birgit Streicher, Klavier

 **TERMIN**
Sonntag, 23. November 2025
16.00 Uhr

 **KARTENPREISE**
Im Vorverkauf: € 17,-
Restkarten an der Kassa: € 20,-



KONZERT

Romantische Träumereien

Konzert für Violoncello und Klavier

Wir laden Sie ein: Während an diesem Nachmittag im Spätherbst die Blätter fallen und die Nebelschwaden sich über das Land legen können Sie sich entspannen und sich bei romantischer Musik für Cello und Klavier Ihren Träumen hingeben. Wir werden Sie verwöhnen mit ausgewählten Werken von Gabriel Fauré, Georg Friedrich Händel, Nikolai Rimski-Korsakow, Sergei Rachmaninow, Ingeborg von Bronsart, Robert Schumann, Ernest Bloch und Frederic Chopin. Genießen Sie mit uns diesen Nachmittag mit wunderbaren Melodien.

Hermann Berndt studierte am Richard-Strauss-Konservatorium in München. Er war

Mitglied der "Jungen Deutschen Philharmonie" und musizierte im Akademischen Orchesterverein in Wien sowie in diversen Kammermusik-Ensembles in Österreich, Deutschland und in den USA.

Birgit Streicher studierte Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Seit Jahrzehnten unterrichtet sie im eigenen Klaviersalon und gibt regelmäßig Konzerte als Solistin und mit Kammermusikpartnern. Insbesondere die Liedbegleitung von Sängern ist ein wichtiger Teil ihrer musikalischen Arbeit.

Lebenssplitter - Autobiografische Erzählungen

Buchpräsentation

Hedda Pflagner wuchs im Nordburgenland auf. Ihre schulische und berufliche Laufbahn führte sie nach Wien, wo sie über vier Jahrzehnte lebte. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Sozialarbeiterin und Psychotherapeutin und war viele Jahre in der Erziehungsberatung tätig. Die Geschichten, die das Leben ihr bot, wurden zu ihrem täglichen Brot und später zur Quelle für ihre Erzählungen. Nach ihrer Pensionierung widmete sie sich mit Leidenschaft ihren Hobbys: Fotografie und Schreiben. Zudem leitete sie über zwölf Jahre den Fotokreis Eisenstadt. Ihre

tiefe Verbundenheit zur Natur und ihr Blick auf die menschliche Psyche finden sich sowohl in ihren Geschichten als auch in ihren Fotografien wieder.



Ihr Buch ist eine intensive Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Familiengeschichte, eingebettet in das gesamte 20. Jahrhundert, und wird durch Fotos, die sie selbst aufgenommen hat, eindrucksvoll illustriert. In den Erzählungen spannt die Autorin einen weiten Bogen, der von ihren frühen Kindertagen über Beruf und Alltag bis hin zu Fantasien und Träumen reicht.

 **REFERENTIN**
Hedda Pflagner



 **TERMIN**

Dienstag, 7. Oktober 2025
18.30 Uhr: Buchpräsentation
19.30 Uhr: Buffet
20.00 Uhr: Kurzfilme

 **BEITRAG**

Freie Spende erbeten!

BUCHPRÄSENTATION

"Lieder aus einem Leben mit Gott"

Musikalischer Abend

„Wovon das Herz voll ist, davon geht der Mund über“ ... oft auch mit Liedern!

Nachdenken über "Gott und die Welt", sich faszinieren, irritieren, inspirieren lassen... Gott in allem finden, Ihn bestaunen und besingen, Ihn immer neu suchen, Fragen stellen, Ideen teilen, ernst bis heiter - das möchten wir mit unseren Liedern.

Unsere jahrelangen Freundschaften und die verschiedenen Szenarien, in denen wir uns immer wieder finden (Lobpreis-Abende, Konzerte, CDs), haben den Anstoß zu diesem gemeinsam gestalteten Abend gegeben.

Miteinander zu musizieren ist "Himmel auf Erden", und genau das möchten wir vermitteln!

Das Pausen-Buffet bietet die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, einander zu begegnen und sich zu weiteren (musikalischen) Veranstaltungen inspirieren zu lassen!

Gesungen werden ausschließlich Eigenkompositionen!

 **SOLISTEN**

Ingrid Fleischhacker,
Atila Puscasio und
Georg Huber



 **TERMIN**

Freitag,
28. November 2025
19.00 Uhr

 **BEITRAG**

Freie Spende erbeten!

LIEDERABEND

"Schreibend das Leben erobern" (Silke Heimes)

Schreibwerkstatt

„Überhaupt zu schreiben, heißt schon...alles. Ein Akt der Hingabe.“ SUSAN SONTAG

Der eine malt, der andere singt, die eine tanzt, und sie alle sind auf der Suche nach einem stimmigen Ausdruck für das, was sie empfinden. Das lässt sich auch mit Worten machen. Während wir schreiben, entfalten wir eine Welt, ordnen wir unsere Gedanken und Gefühle.

Schreiben ist ein kommunikativer Vorgang – wer schreibt hofft, dass es jemanden gibt, der das Geschriebene lesen möchte. Aber die Kommunikation findet davor schon in uns selbst statt – wir sind es, die Worte suchen und finden. Und sich freuen an dem, was unter der Bleistiftspitze entsteht.

„Schreib, was du willst, wie du willst, ganz egal, es ist gut.“ BARBARA PACHL-EBERHART

Diesen Satz haben wir vermutlich als Schüler(in) nicht oft gehört. In einer Schreibwerkstatt gelten andere Regeln. Es zählt die Freude an der Sprache und den Texten.

Für das Entstehen der Texte werde ich Anregungen geben, Impulse in Form von fremden Texten, von Bildern, oder in Form eigener Erinnerungen. Wir werden verschiedene Formen ausprobieren und uns auf die Suche nach unserer ganz eigenen Sprache machen. Schließlich werden wir staunen, wie ganz anders die anderen Teilnehmer(innen) auf die Angebote reagiert haben.

 **REFERENTIN**

Mag.^a Gertraude Wagerer
Germanistin, Theologin,
Ausbildung für
Biografie-Arbeit



 **TERMINE**

Samstag, 24. Jänner und
Samstag, 28. Februar 2026
jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

 **BEITRAG**

pro Veranstaltung
€ 65,- / € 60,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINAR

LEITUNG
Margit Wurmitzer



TERMINE

jeden Mittwoch ab 17. September
jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw.
€ 7,- für Gäste pro Termin

Kneipp
Aktiv-Club

TANZNACHMITTAGE

Treffpunkt Tanz Tanznachmittage

Unter dem Motto "Tanz dich fit!" steht die Freude an Bewegung und Musik im Mittelpunkt. In angenehmer Atmosphäre werden gesellige Tänze aus dem In- und Ausland angeboten – mal schwungvoll, mal ruhig, stets mit Freude am Tun und ohne Leistungsdruck.

Ob mit oder ohne Partner – getanzt wird gemeinsam. Die Schrittfolgen sind leicht erlernbar und für jedes Alter geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ein Angebot für alle, die Musik lieben, sich gern bewegen und das Miteinander schätzen. Einfach vorbeikommen, mitmachen und neue Energie tanken.

Wir freuen uns auf viele tanzfreudige Besucher!



© freepik.com / pch.vector

REFERENTIN
Barbara Pototschnig, MSc
Beraterin, Supervisorin,
Journalistin, Mutter



TERMIN

Samstag, 8. November 2025
9.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 99,- / € 93,- (mit St. Bernhard_Card.)



Barbara Pototschnig
Training . Supervision . Beratung . Coaching

WORKSHOP

Menschenwürde, Mut und Sinn Kunst-Workshop: Gemeinsam gestalten wir ein Ausstellungsbild

Wir alle wünschen uns ein friedliches Miteinander, gegenseitige Wertschätzung und Zusammenarbeit. Doch finanzielle Sorgen, Druck und hohe Erwartungen können alte Kränkungen hervorrufen und Ängste auslösen. Diese Gefühle führen zuweilen zu automatischen Reaktionen wie Kämpfen, Flüchten, Unterwerfen oder Streiten. Oftmals wird die aufgestaute Wut auf andere Menschengruppen oder Lebensbereiche gerichtet.

Im Workshop setzen wir uns mit den Menschenrechten von 1948 auseinander und machen sie durch Kunst lebendig. Das gemeinsam gestaltete Kunstwerk ergänzt die Ausstellung und macht die Themen greifbar.

THEMEN

Auseinandersetzung mit Menschenrechten und Mut; Inputs zu Meinungsfreiheit, Vorurteilen und Stereotypen; Wie möchte ich wirksam sein? Was gibt meinem Handeln Sinn? Wofür stehe ich ein? Wo kann ich im Alltag meine Rechte als Mensch gut umsetzen und die Rechte anderer verteidigen?

Gemeinsam reflektieren wir, wie wir im Alltag für unsere Rechte eintreten und die Rechte anderer schützen können. Ziel ist es, das Bewusstsein und die Selbstreflexion zu fördern, um bei Missständen selbstsicher einzuschreiten.

GESTALTENDE
Teilnehmende der Beratungsstelle
"MeinRat"



AUSSTELLUNG

Menschenrechte und die Trotzmacht des Geistes Eine Ausstellung über Mut, Sinnsuche und Lebensabschied

Entdecken Sie die Ausstellung "Menschenrechte und die Trotzmacht des Geistes". Rund 20 Kunstwerke visualisieren die 30 Artikel der Menschenrechte, die 1948 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden. Ergänzt durch die Lehren Viktor Frankls, lädt die Ausstellung dazu ein, Verantwortung zu übernehmen, Mut zu zeigen und für Demokratie einzutreten. Darüber hinaus gibt es Synergien zum Projekt "bittersüß", denn die Ausstellung thematisiert auch Themen wie assistierter Suizid, Trauer und Lebensabschied.

Die Gestaltenden der Kunstwerke waren
Teilnehmende der Beratungsstelle Mein-

Rat, einem Projekt der Bietergemeinschaft alea-partner mit Jugend am Werk Steiermark, finanziell unterstützt vom AMS Steiermark. Auftrag der Beratungsstelle MeinRat ist es, Menschen mit langer Arbeitslosigkeit und multiplen Problemlagen zu stabilisieren. So werden ihre Chancen am Arbeitsmarkt gewahrt oder erhöht.

Die Ausstellung kann von **Dienstag, 7. Oktober 2025 bis Freitag, 30. Jänner 2026** im Bildungszentrum St. Bernhard immer dienstags bis freitags von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie vor und nach Veranstaltungen besichtigt werden.

Tänze aus aller Welt

Geselliges Tanzen im Kreis

Eine herzliche Einladung zu geselligen Tanzabenden mit Musik, Bewegung und Lachen um den Alltag auszugleichen. Es werden leichte bis mittelschwere Kreistänze und Folkloretänze aus unterschiedlichen Ländern getanzt.

Die Tänze sind partnerunabhängig und werden immer wieder neu erklärt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Sie benötigen bequeme, leichte Kleidung; Schuhe zum Tanzen und vor allem Freude an der Bewegung.



REFERENTIN

Maria Goldmann-Kaindl, MA

Lebens- und Sozialberaterin und begeisterte Tanzleiterin



TERMINE

jeweils donnerstags, 25. September, 16. Oktober, 20. November und 11. Dezember 2025

jeweils 19.00 Uhr

BEITRAG

€ 10,- / € 8,- (mit St. Bernhard_Card)

KREISTANZ-ABENDE

DEKA@TE

Filmabende im Bildungszentrum St. Bernhard

DEKA@TE ist ein Verein für Theater- und Kinokultur, der im Frühjahr gegründet wurde, um im Raum Wiener Neustadt/Neunkirchen anspruchsvolles Kino und außergewöhnliche Theaterproduktionen zu präsentieren.

Die Filmtitel werden vor dem jeweiligen Termin bekanntgegeben.



TERMINE

Jeden ersten Dienstag im Monat:

7. Oktober 2025

4. November 2025

2. Dezember 2025

13. Jänner 2026

3. Februar 2026

Beginn: 19.30 Uhr

BEITRAG

Freie Spende!

WEITERE INFOS

www.dekarte.at



WORKSHOP

Puppentheater Hollerbusch

Aufführungen im Bildungszentrum St. Bernhard

Maschenka und der Bär (ab 4 Jahre)

Samstag, 27. September 2025

15.00 und 16.30 Uhr

Die sieben Raben (ab 4 Jahre)

Samstag, 24. Jänner 2026

15.00 und 16.30 Uhr

BEITRAG

€ 8,- pro Person und Aufführung

LEBENS-KUNST.

GESUNDHEIT
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG
LEBENS-KUNST FÜR FORTGESCHRITTENE
AUS- UND FORTBILDUNG

REFERENT

Mag. Alexander Gerner
Senior Trainer
der Grinberg Methode®
Leiter der Grinberg-
schule Österreich



TERMIN

Donnerstag, 22. Jänner 2026
19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

VORTRAG

Die Grinberg Methode

Durch Körperwahrnehmung alte Muster erkennen & neue Freiheit gewinnen

Die Grinberg Methode® versteht sich als Lehrmethode und unterrichtet Menschen darin, ihre persönliche Wahrnehmung auf ihren Körper, ihre Gedanken, ihre Emotionen und Bedürfnisse zu richten, um im Alltag dadurch mehr Wohlbefinden, Energie und Balance zu erreichen. Es ist ein ganzheitliches Wahrnehmungstraining. Um die persönliche Wahrnehmung zu erweitern, ist es notwendig Kraft, Energie und Aufmerksamkeit zu generieren. Damit lässt sich vieles bewegen und verändern.

Mag. Alexander Gerner ist Senior Trainer der Grinberg Methode® und leitet seit 2019 die Grinbergsschule Österreich. Im Mit-

telpunkt bei der Arbeit mit der Grinberg Methode® steht die Erweiterung der persönlichen Wahrnehmung auf mentaler, emotionaler und körperlicher Ebene.

Nach dem Vortrag ist es möglich, direkt vor Ort, kostenlose Schnupperstunden von Student(inn)en der Grinbergsschule wahrzunehmen.

Der Vortrag findet im Rahmen des Talente-Tauschkreis-Monatstreffens statt. Dieses beginnt um 18.15 Uhr, es gibt Jause und InteressentInnen sowohl am Talente-Tauschkreis als auch nur am Vortrag sind wie immer herzlich willkommen!

GESUNDHEIT

LEITUNG

Ingrid Bedenik
Lebens- & Sozial-
beraterin, Meditations-
lehrerin, MBSR & MBCL
Lehrerin



TERMIN

Samstag, 29. November 2025
14.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 42,- / € 40,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.sinngrid.at

Sinngrid
Ingrid Bedenik



SEMINAR

Kurze Auszeit

Der heilsame Weg der Achtsamkeit

Gönn dir eine erfrischende Pause und nimm Abstand vom Alltagsgeschehen! Dieser Nachmittag steht im Zeichen der Achtsamkeit. Wenn du achtsam bist, richtest du deine Aufmerksamkeit ganz auf die Gegenwart. Dabei kannst du vorurteilslos, klar, mitfühlend und offen wahrnehmen, was um dich herum und in dir geschieht. Durch das Anbahnen von Entspannung und innerer Ruhe kannst du erleben was es heißt ganz bei dir selbst anzukommen. Wir praktizieren Übungen wie Body Scan, achtsame Körperübungen, kurze Sitzmeditationssequenzen und Gehmeditationen. Im Mittelpunkt steht achtsames Erleben und Wahrnehmen.

Bitte bequeme Kleidung tragen. Für das eigene Wohlbefinden warme Socken, einen Polster und eine Kuschedecke mitbringen. Die Matten stellt das Bildungszentrum zur Verfügung.



GESUNDHEIT

Hausmittel für mich

Tipps für Ihre Gesundheit

- Hausmittel selber leicht herstellen
- Welche Anwendungsgebiete gibt es?
- Praktische Tipps und Rezepte u.v.m.

Weitere Informationen, den Downloadbereich unserer Hausmittelbroschüren und spannende Webinare finden Sie unter:
www.gesundheitskasse.at/hausmittel



GESUNDHEIT

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Österreichischen Apothekerkammer und der Österreichischen Gesundheitskasse statt.

REFERENTIN
 Mag.^a Andrea Watz
 Apothekerin



TERMIN
 Donnerstag, 13. November 2025
 19.00 Uhr

BEITRAG
 Kein Teilnahmebeitrag!

ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER

Österreichische Gesundheitskasse

VORTRAG

Jonglierworkshop

Spielerisches Erlernen der Grundtechniken des Jonglierens

In diesem Workshop erlernen wir die Grundtechniken des Jonglierens. Wir üben mit Tüchern, Bällen, Ringen, Keulen und Tellern. Jonglieren macht Spaß und hat auch eine wohltuende Wirkung auf unseren Körper. Es fördert:

- unsere Grob- und Feinmotorik sowie die Augen- und Handkoordination
- den Abbau von Aggressionen, denn Jonglieren wirkt harmonisierend
- Konzentration, Geduld und Ausdauer
- Körperhaltung und Beweglichkeit

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Einmal gelernt, kann man es nicht mehr verlernen!

Materialien zum Jonglieren werden zur Verfügung gestellt.



GESUNDHEIT

REFERENT
 Willi Beck
 Bewegungstrainer



TERMIN
 Mittwoch, 5. November 2025
 16.30 bis 18.30 Uhr

BEITRAG
 € 25,- / € 20,- (mit St. Bernhard_Card.)

Kneipp
 Aktiv-Club

ÜBUNGSGRUPPE

Fit mit Yoga

Fortlaufende Übungsgruppe

Die Körperübungen im Hatha Yoga trainieren im Einklang mit der Atmung die Beweglichkeit, aber auch Körperhaltung und das Gleichgewicht. Durch die Konzentration auf die jeweiligen Übungen kommt auch der Geist zur Ruhe. Spüre, wie dein Bewusstsein wächst, deine innere Ruhe und dein bewusstes Atmen, sowie deine körperliche Kondition sich verbessert. Die Atmung nutzen wir als Anker, um ganz im Hier und Jetzt zu sein und deine Bewegung von ihm leiten zu lassen. Die Yogastunden enthalten auch dynamische und kräftigende Elemente zur Stärkung deiner Muskeln. Dabei entscheidet jede Person wie weit sie gehen kann. Eine kurze Entspannung beendet die Yoga

Praxis. Die Yoga Stunden sind für alle Levels und jedes Alter geeignet. Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.



GESUNDHEIT

LEITUNG
 Sandra Flammer
 Hatha Yoga Lehrerin,
 Zusatzausbildung "Yoga und Frau sein", Living
 Yolates Trainerin



TERMIN
 jeden Dienstag ab 2. September 2025
 jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr

BEITRAG
 10er Block:
 € 120,- / € 112,- (mit St. Bernhard_Card.)
 Einzelkarte: € 15,-

ÜBUNGSGRUPPE

GRUPPEN DES KNEIPP-AKTIV-CLUBS

Veranstaltungen des KNEIPP-Aktiv-Clubs Wiener Neustadt in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Bernhard.



YOGA am Vormittag mit Hannelore Blutaumüller

Yoga ist eine der ältesten Lehren zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen. Durch verschiedene Atemtechniken (Pranayamas), Körperübungen (Asanas) in Verbindung mit gezielter Atmung, Achtsamkeit und abschließender Entspannung (Meditation) kommen Körper, Geist und Seele wieder in Balance.

Die Durchführung der Yogaübungen (Kräftigungs-, Gleichgewichts-, Rücken- und Dehnübungen) führt nachweislich zu Stressabbau und hilft, beweglich zu bleiben. Yoga ist in jedem Alter möglich – auch für Menschen ab 50+. Keine Vorkenntnisse erforderlich, ideal für Anfänger und alle mit etwas Erfahrung. Einstieg jederzeit möglich!

TERMIN

jeden Mittwoch ab 10. September 2025
jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr

BEITRAG

€ 90,- für Kneipp-Mitglieder (10er Block)
€ 100,- für Gäste (10er Block)



Pilatestraining mit Willi Beck

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Beckenboden, Bauch- und Rückenmuskulatur werden durch Übungen im Stand oder auf der Matte aus dem sogenannten "Powerhouse" durchgeführt.

Aber auch Koordination wie Mobilisation und Stretching werden während der Übungseinheiten angeboten. Ergänzt werden die einzelnen Einheiten auch noch durch Kognitive Übungen sowie Fingerübungen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Einstieg jederzeit!

Mindestteilnehmer(innen)zahl: 8

TERMIN

jeden Donnerstag

1. Block: 2. Oktober bis 4. Dezember 2025
2. Block: 8. Jänner bis 19. März 2026
jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr

BEITRAG

€ 90,- für Kneipp-Mitglieder (10er Block)
€ 100,- für Gäste (10er Block)



Beckenbodengymnastik mit Astrid Gruber

Ziel des Kurses ist es, Beckenboden und Rumpfmuskulatur zu stärken und die Körperhaltung zu verbessern. Sanfte, effektive Übungen für Beckenboden, Rücken und Haltung bilden die Hauptsäule des Kurses. Begleitet werden sie von Atemtechniken zur Aktivierung der Tiefenmuskulatur und von Impulsen für Körperwahrnehmung und Stressabbau.

Der Kurs ist ideal für Frauen jeden Alters – besonders nach Schwangerschaften, bei Rückenschmerzen, Inkontinenz, Verspannungen oder zur Vorbeugung. Auch als sanfter Wiedereinstieg nach Pause oder als Ergänzung zu sportlicher Aktivität geeignet.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, ggf. Handtuch und Wasserflasche.

TERMIN

jeden Dienstag ab 9. September 2025
jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr

BEITRAG

€ 90,- für Kneipp-Mitglieder (10er Block)
€ 100,- für Gäste (10er Block)



Schongymnastik mit Eva Culk

Sanfte, Gelenke schonende Wohlfühlgymnastik. Für jedes Alter geeignet. Schulung der Koordination, Kräftigung und Dehnung der Muskeln. Keine Übungen am Boden!

TERMIN

jeden Dienstag ab 2. September 2025, 14.30 bis 15.30 Uhr

BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw. € 7,- für Gäste pro Termin
10er Block möglich



Wirbelsäulengymnastik mit Traude Glatzl

Wenn der Rücken fit ist, tut es dem ganzen Körper gut! Neben speziellen Übungen für die Wirbelsäule trainieren wir auch das Gleichgewicht, Herz-Kreislauf-System und Koordination. Wir mobilisieren, kräftigen und entspannen – und das mit Musik!

TERMIN

jeden Freitag ab 12. September 2025, 9.00 bis 10.00 Uhr

BEITRAG

€ 6,- für Mitglieder bzw. € 7,- für Gäste pro Termin
10er Block möglich

Qigong

Lungen-Qigong und Meditation

Zur allgemeinen Stärkung und zur Stärkung der Abwehrkräfte steht in diesem Semester wieder, auch entsprechend der Jahreszeit, Lungenqigong im Mittelpunkt.

Wie jedes Qigong wirkt auch diese Serie auf den Menschen als Ganzes, ausgleichend, zentrierend und reinigend. Ergänzt wird es durch meditative Energiearbeit im Sinne von Qigong.



GESUNDHEIT

 **LEITUNG**
Mag. Walter Höggerl



 **TERMINE**
jeden Freitag ab 26. September 2025
jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr

 **BEITRAG**
€ 12,- pro Vormittageinheit

ÜBUNGSGRUPPE

Leben ohne Rückenschmerzen

Durch die Feldenkrais – Methode dem Schmerz den Rücken kehren

Dieses Seminar ist für Menschen jeden Alters und jeglicher körperlichen Kondition geeignet, die Ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. An Hand einfacher funktionaler Bewegungen wollen wir spielerisch lernen überflüssige Körperspannungen, aufzuspüren und loszulassen. Oft lassen Verspannungen und Schmerzen dadurch plötzlich nach und unsere Bewegungsspielräume erweitern sich.

Das Ergebnis der sanften Vorgehensweise nach der Feldenkrais - Methode ist oft schon nach kurzer Zeit spürbar und meistens sehr verblüffend. Eine ungeahnte Leichtigkeit, die sie auch im täglichen Leben wiederfinden

können stellt sich ein. Bewegungsmuster wie Sitzen, Stehen, Gehen, Beugen, Drehen, etc., werden klarer und erfordern weniger Kraftaufwand. Hartes Training verstärkt im Gegensatz dazu eher die unbewussten, störenden Anteile unserer Bewegungsmuster.

Bitte eine dicke Decke als Unterlage, sowie warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

GESUNDHEIT

 **LEITUNG**
Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer



 **TERMINE**
Samstag 6. Dezember 2025
von 9.00 bis 13.00 Uhr

 **BEITRAG**
€ 65,- / € 60,- (mit St. Bernhard_Card.)

SEMINAR

Feldenkrais

Feldenkrais-Angebot im Bildungszentrum St. Bernhard mit Franz Schrammel

Während einer Lektion der Feldenkrais-Methode werden einfache, sanfte Bewegungsprozesse vermittelt, die alte eingefahrene Bewegungsmuster über den Weg der Körpererfahrung optimieren können. Wenn bewusst wird, wie sich der ganze Mensch für eine bestimmte Bewegung organisiert, kommt es oft unmittelbar zur Entlastung von schmerzenden Problemzonen. Die Bewegungen werden anmutiger, natürlicher, kraftvoller und präziser. Oft entsteht der Eindruck von Leichtigkeit und Geschmeidigkeit. Der Weg zu verbesserter Körperhaltung, Stressabbau und mehr Wohlbefinden wird frei. Bitte eine dicke Decke als Unterlage, sowie warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen.

Was bietet die Feldenkrais-Methode?

- Verbesserung der Flexibilität und Koordination von Bewegungsabläufen
- verbesserte Körperhaltung, elegante und effiziente Bewegungen
- emotionales und physisches Wohlbefinden
- funktionale Verbesserung bei Schmerz oder Bewegungseinschränkungen
- Persönlichkeitsentwicklung durch Erweitern des individuellen Handlungsspielraumes
- Stressmanagement

Viele Menschen haben durch die *Feldenkrais-Methode* erfahren, dass Gesundheit und Wohlbefinden in gewisser Weise erlernbar sind.

GESUNDHEIT

 **LEITUNG**
Franz Schrammel
Dipl. Feldenkraislehrer



 **TERMINE**
jeden Donnerstag
ab 11. September bis 27. November 2025
und ab 15. Jänner 2026 jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr

 **BEITRAG**
2. HALBJAHR 2025 (12 Einheiten) :
€ 96,- / € 88,- (mit St. Bernhard_Card.)
1. HALBJAHR 2026 (15 Einheiten) :
€ 120,- / € 108,- (mit St. Bernhard_Card.)
€ 15,- Einzelkarte

ÜBUNGSGRUPPE

REFERENTIN

Martina Reiterer, MBA
(akademischer Mental
Coach, Präventions- und
Neuro Somatic Coach,
psychologische Beraterin,
Augentrainerin, Kinesiologin,
Lachtrainerin, Fachbuch-Autorin
("Gesundes Arbeiten im Homeoffice")

**TERMIN**

Samstag, 17. Jänner 2026
10.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 85,- / € 79,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.augenblickmal.eu
www.coaching-reiterer.com

**SEMINARTAG**

Augen - Das Tor zur Seele

Von der äußeren zur inneren Sicht – ein ganzheitlicher Blick auf die Augen

Unsere Augen verraten mehr über uns, als wir denken. Sie sind nicht nur unser wichtigstes Sinnesorgan, sondern auch ein mächtiges Werkzeug der nonverbalen Kommunikation. Wie oft sagen Blicke mehr als Worte? Wir drücken Freude und Schmerz über die Augen aus. Wir haben Tränen in den Augen, wenn wir gerührt oder traurig sind, wir weinen vor lauter Lachen. Wir können mit den Augen lächeln und Liebe ausdrücken. Tagtäglich sind wir auf unsere Augen angewiesen, doch selten denkt man daran, sie auch liebevoll zu behandeln. Tauchen Sie in die faszinierende Welt der Augen ein und verbinden Sie körperliche, geistige und emotionale Aspekte zu einem kraftvollen Ganzen.

Warum sollten Sie teilnehmen?

- Sehkraft stärken: Mit gezielten Übungen lernen Sie Ihre Augenmuskulatur zu trainieren und Ihre Sehkraft aktiv zu unterstützen.
- Körper und Seele in Einklang bringen: Lernen Sie, durch bewusstes Sehen, auch emotionale Verbindungen aufzubauen.
- Persönliches Wachstum: Durch den gezielten Einsatz Ihrer Augen stärken Sie Ihr Selbstvertrauen und Ihre Ausstrahlung.
- Es geht um viel mehr, als nur das Sehen – es geht um die Wahrnehmung!

LEITUNG

Eveline Novak, Theresia Prosl, Ljuba Wangen
(abwechselnd)

**TERMIN**

Jeden Montag (außer
Feiertag) vom **15. September bis 15. Dezember 2025** und vom **12. Jänner bis 29. Juni 2026**
Beginn: 19.00 Uhr,
Eintreffen ab 18.30 Uhr
Dauer: 1½ bis 2 Stunden

BEITRAG

**Einzelaabend € 22,-
Schnupperstunde**

(1. Mal dabei): € 15,-
Bonus: nach 3 unmittelbar aufeinanderfolgenden Teilnahmen ist die nächste Teilnahme FREI!

TANZSEMINAR

BIODANZA – Lebensfreude und Gesundheitsvorsorge

Tanzend und spielerisch achtsam miteinander Lebensfreude erfahren

Im BIODANZA geht es darum, das Leben bewusst zu spüren.

In der Bewegung werden Qualitäten von Freude, Dankbarkeit, Mut, Wille, Kreativität und Freiheit gestärkt.

In der achtsamen Begegnung mit anderen Menschen bauen wir an einem Zusammenleben in gegenseitigem Respekt und Würde. Während der Tanz-Einheit (Vivencia) wird nicht gesprochen. So rückt das rationale Denken in den Hintergrund, das Fühlen und Erleben bekommen mehr Raum.

Die Aufmerksamkeit liegt auf der Stärkung der gesunden Anteile in uns.

Entwickelt wurde Biodanza vor ca. 60 Jahren von Prof. Rolando Toro, einem chilenischen Psychologen, Anthropologen und Künstler. Es gibt Tänze allein, zu zweit und mit der ganzen Gruppe.

Tanzerfahrung ist nicht notwendig, sondern Freude an Bewegung, Musik und am Miteinander!

Gerade zu Beginn raten wir zu einer regelmäßigen Teilnahme, um mögliche Veränderungen im eigenen Lebensprozess deutlicher spüren zu können.

REFERENTIN

Barbara Pototschnig, MSc
Beraterin, Supervisorin,
Journalistin, Mutter

**TERMIN**

Samstag, 31. Jänner 2026
9.00 bis 17.00 Uhr

BEITRAG

€ 97,- / € 90,- (mit St. Bernhard_Card.)



Barbara Pototschnig
Training · Supervision · Beratung · Coaching

SEMINARTAG

Mit Sprache wachsen in unruhigen Zeiten

Empathisch und gewaltfrei kommunizieren

Kennen Sie das: Sie möchten im Gespräch eine Lösung finden und ernten stattdessen Schuldzuweisungen? Sie fragen sich, was die Ursachen sind, und suchen die Schuld bei sich selbst oder beim Gegenüber?

Im Workshop erfahren Sie, wie Sie Konflikte und Ärger reduzieren, indem Sie die Bedürfnisse aller im Blick behalten und sich gleichzeitig ehrlich, klar und respektvoll mitteilen. Sie hinterfragen Denk- und Kommunikationsmuster und lernen, manipulativen Worten und Taten zu begegnen und sich aus innerer Starre zu befreien. Sie werden darin gestärkt, "nein" zu sagen und ein Nein anderer nicht persönlich zu nehmen. Der Fokus liegt auf einer gleichberechtigten

Haltung, die gegenseitiges Verstehen fördert und den Weg zu einem achtsamen Miteinander ebnet.

INHALTE

Schwierige Gespräche selbstsicher und souverän führen, (Körper-)Sprache lesen und einsetzen, Konflikte angstfrei und sachlich lösen, Widerstände erkennen und verstehen, Gefühle deuten und Stress im Miteinander abbauen, Entscheidungen treffen und gesunde Beziehungen gestalten

Durch praktische Übungen und Alltagsbeispiele können Sie das Gelernte direkt umsetzen und vertiefen.

Befreie deinen Geist

Gesund halten was uns gesund hält

Wie kann es gelingen, ein glückliches und gesundes Leben zu führen? Kann ich frei sein von negativen Gedanken und Gefühlen? Meditation und Achtsamkeit – der Schlüssel für "eigentlich eh alles"?

In diesem Vortrag erläutert Dr. Wolf-Dieter Nagl aus praktischer und medizinischer Sicht, was Meditation eigentlich ist, welche Auswirkungen diese mentale Praxis auf die Psyche und den physischen Körper hat und wie sie sogar das Immunsystem positiv beeinflusst. Durch Zugang zum Unterbewusstsein, können wir Körper und Geist verändern.



REFERENT

Dr. med. Wolf-Dieter Nagl

Arzt für psychosomatische Medizin und Hypnose, Buchautor



TERMIN

Freitag, 21. November 2025
19.00 Uhr

BEITRAG

€ 15,- / € 12,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.drwolfdieter.nagl.com



VORTRAG MIT BUCHPRÄSENTATION

Die Kraft des Bewusstseins

Meditation als Schlüssel für ein gesundes und freudvolles Leben

In diesem Seminar lernen Sie, Ihren Geist zur Ruhe zu bringen und im gegenwärtigen Moment präsent zu sein. Ich vermittele anhand von praktischen Übungen, wie Sie aus Sorgen- und Angstspiralen aussteigen und sich von negativen Gedanken und Emotionen befreien können. So schaffen Sie positive geistige Räume, um jenes Leben zu gestalten, das Sie sich von Herzen wünschen.

Wir beleuchten die wissenschaftlichen Hintergründe der Körper-Geist-Verbindung und lernen, wie Meditation das Gehirn auf

positive Weise verändert und wie man den Zustand der "Herz-Gehirn-Kohärenz" erzeugt. Die Effekte dieser meditativen Techniken reduzieren nachweislich Stress im Körper, harmonisieren das Immunsystem und werden in diesem Seminar mittels Live-Messung der Herzratenvariabilität sichtbar gemacht.

An diesem inspirierenden Tag tauchen wir in die Kraft verschiedener Meditationsformen ein und erforschen die unendlichen Dimensionen des Geistes.

REFERENT

Dr. med. Wolf-Dieter Nagl

Arzt für psychosomatische Medizin und Hypnose, Buchautor



TERMIN

Samstag, 22. November 2025
9.00 bis 18.00 Uhr

BEITRAG

€ 140,- / € 130,- (mit St. Bernhard_Card.)

www.drwolfdieter.nagl.com



SEMINARTAG

Wachsen und Reifen mit dem Enneagramm

Seminarreihe zum Persönlichkeitsmodell des Enneagramms

EINFÜHRUNGSVORTRAG

Enneagramm entdecken – ein Schlüssel zu Persönlichkeit und Entwicklung

TERMIN

Freitag, 16. Jänner 2026, 19.00 Uhr
(2 UE)

BASISSEMINAR – Mit Leidenschaft leben:

Wie funktioniert das Enneagramm und wo bin ich "zu Hause"?

TERMIN

Freitag, 23. Jänner 2026, 14.00 bis 21.00 Uhr
(8 UE)

AUFBAUSEMINAR 1 – Was aus mir werden kann: Persönlichkeitsentwicklung mit dem Enneagramm

TERMIN

Samstag, 24. Jänner 2026, 9.00 bis 12.30 Uhr
(4 UE)

AUFBAUSEMINAR 2 – Spirituell wachsen mit dem Enneagramm: Mit Gurdjieff auf dem Entwicklungsweg

TERMIN

Samstag, 24. Jänner 2026, 14.00 bis 17.30 Uhr
(4 UE)

REFERENT

Mag. Peter Maurer MAS
Supervisor und Enneagrammlehrer DEZ
(Deutsches Enneagrammzentrum)



BEITRAG

Einführungsvortrag gratis,
Basisseminar:
€ 90,- / € 84,- (mit St. Bernhard_Card.)
Aufbauseminar 1 bzw. Aufbauseminar 2:
€ 45,- / € 42,- (mit St. Bernhard_Card.)
Bei Buchung von alle 3 Modulen:
Paketpreis € 150,-

MEHR INFORMATION

www.st-bernhard.at/enneagramm
0664 / 610 135 58



SEMINARREIHE

REFERENTIN**Herta Schiefer**

Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gedächtnistrainerin, Lima-Trainerin
Ausbildung in personenorientierter Kommunikation nach C. R. Rogers

**TERMIN**

jeweils **mittwochs**, 3. und 17. September, 1., 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember 2025, 7. und 21. Jänner, sowie 4. und 18. Februar 2026
jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG

€ 6,- für Kneipp-Mitglieder bzw.
€ 7,- für Gäste pro Termin

ÜBUNGSGRUPPE**Ganzheitliches GEDÄCHTNISTRaining****"Was kann ich tun um mein Gedächtnis fit zu halten?"**

Ein gutes Gedächtnis ist für Gesundheit und Lebensqualität unerlässlich. Gemeinsam in fröhlicher Runde, üben wir um uns geistig fit zu halten.

Wir wollen unsere Merkfähigkeit steigern sowie Aufmerksamkeit und Konzentration stärken.

Mittels Übungen für Lang- und Kurzzeitgedächtnis, Merkstrategien, Wortspielen, Rätseln, sowie Entspannungs- und Aktivierungsübungen halten wir unser Gedächtnis in Schwung.

Außerdem gibt es immer wieder interessante Inputs zu verschiedenen Themen und wir genießen fröhliche und besinnliche Texte, die das Herz berühren.

Ich freue mich auf Sie! Ein Einstieg in die Gruppe ist jederzeit möglich.

ZIELGRUPPE

Menschen ab der Lebensmitte

LEBENSKUNST
FÜR FORTGESCHRITTENE**REFERENTIN****Herta Schiefer**

Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gedächtnistrainerin, Lima-Trainerin
Ausbildung in personenorientierter Kommunikation nach C. R. Rogers

**TERMIN**

jeweils **mittwochs**, 10. und 24. September, 8. und 22. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember 2025, sowie 14. und 28. Jänner 2026
jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

BEITRAG

pro Termin
€ 8,- / € 6,- (mit St. Bernhard_Card.)

ÜBUNGSGRUPPE**Fit in den Herbst mit LIMA**
Übungen für Körper, Seele und Geist

LIMA – diese vier Buchstaben stehen für Lebensqualität im Alter. LIMA ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen, dass das Ziel hat, die geistige Vitalität zu fördern und die körperliche Fitness zu bewahren. Gemeinsam und in fröhlicher Runde üben wir uns geistig fit zu halten." Jede Trainingseinheit setzt sich aus den folgenden vier Säulen zusammen:

- Gedächtnistraining
- Bewegungsübungen
- Lebens- und Alltagsthemen und
- Sinn- und Glaubensfragen

Bei den 14-tägigen Treffen geht es um ein ganzheitliches Aktivieren des Körpers. Es

gibt Tipps und Übungen für ein besseres Gedächtnis, für die Konzentration und die Merkfähigkeit. Mit Hilfe von Bewegungsübungen trainieren wir Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer. Wir setzen uns mit Fragen rund um das Älterwerden auseinander, tauschen unsere Erfahrungen zu Alltagsthemen aus und beschäftigen uns mit Sinn- und Glaubensfragen.

Keine Vorkenntnisse notwendig!

Es ist jederzeit möglich, in die Gruppe einzusteigen.

LEBENSKUNST
FÜR FORTGESCHRITTENE**REFERENT****Gerald Wolfgang Koller**

Donnerstag, 6. November 2025
19.00 Uhr

BEITRAG

Freie Spende

**Was wir von der Goldmarie lernen können**
Durch die Trauer zum klaren Blick

"Kindern erzählt man Märchen, damit sie einschlafen", sagt der argentinische Therapeut Jorge Bucay, "und Erwachsenen, damit sie aufwachen."

Uralte Geschichten wie jene der Frau Holle, der Mutter Natur, können uns Orientierung geben, wenn wir – oft vor Schreck – aufgewacht sind: Weil uns die Spindel mit dem Lebensfaden in den dunklen Brunnen gefallen ist; ein Mensch gegangen und das bisher Vertraute uns aus den Händen geglitten ist. Drei Aufgaben haben wir uns dann in unserem Seelenleben zu stellen: Von diesen erzählt Gerald Wolfgang Koller an diesem Abend. Und meint dabei nicht nur uns persönlich,

sondern auch die Menschheit, die gerade erstarrt ins Dunkel des Brunnens blickt.

Seit 4 Jahrzehnten setzt Gerald Wolfgang Koller Bildungsimpulse zur sozialen Gesundheit und ermutigt mit seinen ganzheitlichen Betrachtungsweisen Menschen und Regionen, ökologische und demokratische Spielräume zu öffnen: Durch sie soll mit dem Blick auf die Nöte der Gegenwart, der Natur und zukünftiger Generationen der Wandel gelingen – aus der aktuellen Todeskultur in ein Zeitalter der Lebendigkeit (Corine Pelluchon) einer zukünftigen planetaren Demokratie.

LEBENSKUNST
FÜR FORTGESCHRITTENE**VORTRAG**

Treffpunkt Zeitreise

Vergesslichkeit und Demenz gemeinsam bewältigen

Die Diagnose Demenz oder auch die zunächst auftretenden Anzeichen wie erhöhte Vergesslichkeit und Orientierungsprobleme werfen bei nahen Angehörigen oft viele Fragen auf. Daher hat die Caritas den Treffpunkt Zeitreise ins Leben gerufen, ein Angebot bei dem Angehörige Unterstützung finden. Gleichzeitig findet ein Aktivprogramm für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit statt.

Der Treffpunkt beginnt jeweils mit einer gemeinsamen Kaffeestunde für Angehörige und Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz. Anschließend haben Angehörige die Möglichkeit sich in einem eigenen Raum auszutauschen und neue Kraft zu tanken.

Eine erfahrene Expertin moderiert das Gespräch und gibt Informationen zur Krankheit und zu möglichen Hilfestellungen.

Sofern möglich und gewünscht, kommen die erkrankten oder vergesslichen Personen mit zum Treffpunkt und nehmen an einem eigenen Programm teil. Dabei wird von einer speziell geschulten Fachkraft zu leichter körperlicher und geistiger Aktivierung angeregt.

Mit Hilfe von freiwilligen Mitarbeiter(inne)n kann auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Teilnehmer(innen) eingegangen werden. (Das Team der Freiwilligen würde sich über weiteren Zuwachs freuen!)

LEBENSKUNST
FÜR FORTGESCHRITTENE

INFORMATION UND ANMELDUNG

Ute Ötsch
0664 / 842 96 82 oder
ute.oetsch@caritas-wien.at



TERMINE

jeweils **donnerstags, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2025** sowie **8. Jänner und 5. Februar 2026**
jeweils von 15.30 bis 18.30 Uhr

BEITRAG

€ 15,- Spende erbeten

Eine Veranstaltung der Servicestelle für Angehörige und Demenz der Caritas Wien in Kooperation mit dem Bildungszentrum

Caritas

BEGLEITUNG

In der Trauer lebt die Liebe weiter

Gruppe für Trauernde im Bildungszentrum St. Bernhard

Dieses Angebot richtet sich an Trauernde, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. Der Tod eines geliebten Menschen bedeutet eine tiefe seelische Erschütterung und verändert unser Leben grundlegend.

In der schützenden Atmosphäre der Gruppe ist es möglich, der eigenen Trauer in all ihren Facetten Zeit und Raum zu geben. In der Begegnung mit anderen betroffenen Menschen können Sie Verständnis, Trost und Mut für neue Wege aus der Trauer finden.

TERMINE

jeweils **montags, 1. und 15. September, 6. und 20. Oktober, 3. und 17. November, 1. und 15. Dezember 2025** sowie **12. und 26. Jänner 2026**, jeweils 19.00 bis 20.30 Uhr

LEBENSKUNST
FÜR FORTGESCHRITTENE

BEGLEITUNG

Christine Merschl,
Christa Wehrl
Hospiz- und Trauerbegleiterinnen des Mobilen Caritas Hospiz



INFORMATION UND ANMELDUNG

Christine Merschl
0664 / 842 93 97



BEITRAG

Teilnahme kostenlos,
freiwillige Spende möglich!

Caritas

BEGLEITUNG

... und plötzlich ist alles anders

Einzelgespräche für trauernde Menschen mit Maria Luise Schmitz-Kronaus

Trauer ist eine natürliche Reaktion, wenn wir in unserem Leben eine Verlusterfahrung machen. Nicht nur der Tod eines lieben Angehörigen beschert uns Verlusterfahrungen. Auch andere Situationen im Leben erfordern manchmal Trauerarbeit zum Beispiel das Aufgeben müssen von Lebensplänen oder -träumen, Einschränkungen des Alltags durch gesundheitliche Probleme, das Verlassen werden vom Partner oder der Partnerin, Trennungen oder Scheidungen, ... all dies sind Erfahrungen, die unser Leben gehörig auf den Kopf stellen und oft mit Schmerz, Ohnmachtsgefühlen, Resignation oder dem Gefühl der Ausweglosigkeit verbunden sind.

Trauer ist ein Prozess des Abschiednehmens und Loslassens, mit dem Ziel, dem Leben wieder neu die Hände entgegenstrecken zu können.

Gerne begleite ich Sie ein Stück auf Ihrem Weg durch die Trauer!



LEBENSKUNST FÜR FORTGESCHRITTENE

REFERENTIN

Mag.^a Maria Luise
Schmitz-Kronaus MAS



INFORMATION UND INDIVIDUELLE TERMINVEREINBARUNG

Maria Luise Schmitz-Kronaus
0664 / 621 68 82 oder
m.schmitz-kronaus@edw.or.at

BEITRAG

Teilnahme kostenlos,
freiwillige Spende möglich!

BEGLEITUNG

REFERENTINNEN

Christine Merschl
DGKP, Ausbildung in
Palliative Care
Teamleiterin Caritas
Mobiles Hospiz NÖ
PAss Susanne Hiblinger-
Mömkén
Klinische Seelsorgerin



TERMIN

Samstag, 22. November 2025
8.30 bis 13.30 Uhr

BEITRAG

Freie Spende erbeten!

www.letztehilfe.info



ÜBUNGSGRUPPE

Letzte Hilfe Kurs

Umsorgen und begleiten am Lebensende

Erste Hilfe zu leisten ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Beruht sie doch auf einem zutiefst solidarischen Prinzip. Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Letzte Hilfe Kurse haben zum Ziel, dass Menschen lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Es geht in diesem Basis-Kurs um sinnvolle Unterstützung und Ermutigung, die sowohl den Einzelnen als auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt. Gemeinsam sind dem Erste und Letzte Hilfe Kurs, dass es auf jeden Menschen ankommt. Das Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen soll daher wieder zum

Allgemeinwissen werden. Die Idee des internationalen Konzeptes der Letzte Hilfe Kurse stammt von Dr. med. Georg Bollig. Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten (Modulen) zu jeweils 45 Minuten. Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte Kursleiter(innen) mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

- Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens
- Modul 2: Vorsorgen und entscheiden
- Modul 3: Leiden lindern
- Modul 4: Abschied nehmen

Caritas



REFERENTIN

Ute Ötsch



TERMINE

Modul 1: Dienstag, 11. November 2025
Modul 2: Dienstag, 18. November 2025
Modul 3: Dienstag, 25. November 2025
jeweils 16.00 bis 19.00 Uhr

BEITRAG

€ 45,- pro Modul

FORTBILDUNG

Fachkurs Demenz

Fortbildungsreihe der Caritas

Modul 1:

Demenz – den Weg miteinander gehen

Die Diagnose einer Demenz wirkt sich nicht nur auf das Leben der betroffenen Person aus, sondern verändert das gesamte Familiensystem. Zukunftspläne müssen verändert werden, Vorkehrungen für die neue Lebenssituation getroffen werden. Der 3-stündige Kurs zeigt Aspekte auf, um das Leben mit Demenz konstruktiv zu meistern.

Modul 2:

Kommunizieren mit Menschen mit Demenz

Erinnerungsfähigkeit und Denkvermögen helfen uns, uns zu orientieren. Wenn all dies durch eine Demenzerkrankung zunehmend

schwindet, reagieren Betroffene mit Angst, Unsicherheit oder Wut. Spannungen und Streitigkeiten in der Familie sind nicht selten die Folge. Das Seminar stellt Möglichkeiten vor, wie der Kontakt mit Menschen mit Demenz gelingen kann.

Modul 3: Demenz und Partnerschaft

Als Paar gemeinsam älter werden ist manchmal mit besonderen Herausforderungen verbunden. Eine Demenzerkrankung der Partnerin oder des Partners verändert die Zweisamkeit. Vertrautes und Rollenaufteilungen in der Beziehung funktionieren nicht mehr wie gewohnt. Der 3-stündige Kurs widmet sich neuen Wegen des Miteinanders.

REFERENTINNEN

Brigitte Lackner, Barbara Hirner,
Katja Ratheiser, Silvia Egger

ALLE INFORMATION, TERMINE,
THEMEN ZUM ELFABI-LEHRGANG

www.elfabi.at



ANMELDUNG

www.st-bernhard.at



Eltern kompetent begleiten

Ausbildung zum/zur Elternbildner(in) nach den Gütesiegelkriterien
des Familienressorts

Der Lehrgang bei ELFABI richtet sich an Personen mit einschlägigen Ausbildungen oder Berufen. Zugelassene Ausbildungen und Berufe sind "Kindergartenpädagog(inn)en, Familienhelfer(innen), Tageseltern, Kleinkindbetreuer(innen), (Hort-)Erzieher(innen), Lehrer(innen), Sozialarbeiter(innen), Sozialpädagog(inn)en, Psycholog(inn)en, Psychotherapeut(inn)en, diplomierte Ehe-, Familie- und Lebensberater(innen) sowie Personen mit vergleichbaren Ausbildungen." (laut Curriculum für Ausbildungslehrgänge in der Elternbildung, Curriculum C).

TERMINÜBERSICHT:

- Präsenzveranstaltung im Haus der Begegnung Eisenstadt: **Freitag, 3. Oktober 2025**, 15.00 bis 21.00 Uhr und **Samstag, 4. Oktober 2025**, 9.00 bis 18.00 Uhr
- Online Zoom Tage: **Samstag, 8. November 2025** und **Samstag, 10. Jänner 2026**, jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr
- Präsenzveranstaltung im Bildungszentrum St. Bernhard Wiener Neustadt: **Freitag, 27. Februar 2026**, 15.00 bis 21.00 Uhr und **Samstag, 28. Februar 2026**, 9.00 bis 18.00 Uhr
- 3 individuell gestaltbare Selbstlernphasen
- 3 begleitete Online-Vertiefungsphasen.



Grundkurs für Lebens-, Sterbe- u. Trauerbegleitung

10 Samstage in Schwechat

ZIEL UND METHODIK

Die Hospizbewegung greift die Idee der mittelalterlichen Hospize wieder auf. Sie sieht den Lebensweg des Menschen als eine lange Reise, auf der besonders Schwerkranken und Sterbende umfassende Zuwendung benötigen.

Im Mittelpunkt stehen neben den persönlichen Wünschen die körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Bedürfnisse der Betroffenen. Den Menschen auf diese ganzheitliche Weise wahrzunehmen und zu unterstützen, ist das Anliegen dieses Kurses. Dabei geben wir keine "Ratschläge" oder vermitteln nur Fachwissen, sondern setzen immer wieder an den Erfahrungen und dem Erleben der TeilnehmerInnen an. Deswegen wechseln didaktisch Theorieinputs, Vertiefungs- und Selbsterfahrungselemente ab. Persönliche Grenzen werden respektiert, auf Freiwilligkeit wird geachtet. Wir setzen jedoch die Bereitschaft voraus, an sich zu arbeiten.

FÜR WEN IST DIESER KURS GEDACHT

- für Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv auseinandersetzen wollen

- für Mitarbeiter(innen) in helfenden Berufen
- für Angehörige von Schwerkranken
- für Personen, die als Hospizbegleiter(innen) ehrenamtlich arbeiten möchten

Von der Teilnahme an diesem Seminar wird grundsätzlich abgeraten, wenn Interessent(inn)en sich noch in akuter Trauer um eine(n) Angehörige(n) oder Nahestehende(n) befinden.

Der Kurs entspricht den Standards des Landesverbandes Hospiz NÖ für die Basisausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter(innen) im Hospizbereich.

TERMINE

jeweils **samstags, 14. und 28. Februar, 14. und 28. März, 11. und 25. April, 9. und 30. Mai sowie 13. und 27. Juni 2026**
jeweils 9.00 bis 18.00 Uhr

ALLE INFORMATIONEN

www.st-bernhard.at/hospizkursschwechat2026



AUS- UND
FORTBILDUNGEN

REFERENT(INN)EN

Barbara Gobold
Koordinatorin Mobiles
Caritas Hospiz
Bruck/Leitha, Kinder-
trauer-Expertin
Christine Merschl
DGKP, Ausbildung in
Palliative Care
Teamleiterin Caritas
Mobiles Hospiz NÖ

Mag. Peter Maurer MAS

Ausbildung Klinische Krankenhaus-
seelsorge & Supervision

Mag.^a Angelika Delfs

Musiktherapeutin

Bettina Hornek-Braunschmidt

DGKP

Cäcilia Schönauer

Behindertenbetreuerin, Limatrainerin,
Tanzpädagogin

OA Dr. Peter Gaidoschik

Palliativteam im LKH Hainburg

Dr.ⁱⁿ Heidi Hagmann-Gumprecht

Palliativteam im LKH Hainburg

Rosa Seeböck

Bestattung Gramatneusiedl



VERANSTALTUNGSORT

Rotes Kreuz Schwechat
Bruck Hainburg-Straße 27
2320 Schwechat

BEITRAG

€ 690,-



INFOABENDE
Mi 17. Dez. 2025
Do 15. Jänner 2026

jeweils 18 Uhr im Bildungs-
zentrum St. Bernhard

sowie jederzeit online:
www.st-bernhard.at/infoabende

Ausbildung

KINDERBETREUER(IN)

in NÖ Kindergärten



Start Februar 2026

←
mehr Infos...

Ausbildung

TAGESBETREUER(IN)

Verkürztes Upgrade für ausgebildete Kinderbetreuer(innen)!

Start März 2026



→
mehr Infos...



INFOABENDE

Do 22. Jän. 2026
Mi 11. Februar 2026

jeweils 18 Uhr im Bildungs-
zentrum St. Bernhard

sowie jederzeit online:
www.st-bernhard.at/infoabende

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS



UNIVERSITY COLLEGE OF
CHRISTIAN CHURCHES OF
TEACHER EDUCATION
VIENNA/KREMS

① ZIELGRUPPEN

Religionslehrer(innen), Priester, Diakone,
Pastoralassistent(innen), Betreuer(innen),
Eltern, Großeltern, Einzelpersonen

① ANMELDEMÖGLICHKEITEN

Interessierte jederzeit im
Bildungszentrum St. Bernhard
02622 / 29 131
st.bernhard@edw.or.at
www.st-bernhard.at

② VERANSTALTUNGSORT

wenn nicht anders angegeben:
Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt

① INSKRIPTION ÜBER PH-ONLINE:

Religionslehrer(innen) an der KPH Wien:
www.ph-online.ac.at/
kphvie/webnav.ini



① VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Beate Anderle
01 / 291 08-673
beate.anderle@kphvie.ac.at
kphvie.ac.at

AUS- UND FORTBILDUNGEN

Fortbildungszentrum Süd im Bildungszentrum St. Bernhard Regionale Fort- und Weiterbildung der KPH Wien/Krems im Vikariat Süd für Religionslehrer(innen) und Interessierte

WINTERSEMESTER 2025/26

9110.000.118 - Coaching für Religionslehrer(innen) I Reflexion, Strategien, Zufriedenheit

Dieses Coaching bietet Lehrer(inn)en aller Schularten und Erfahrungsstufen Raum, um ihren Schulalltag zu reflektieren und Strategien zur Steigerung oder Erhaltung ihrer Zufriedenheit zu entwickeln. Bei jedem Termin bringen die Teilnehmenden individuelle Anliegen ein, etwa die eigene Rollenfindung als Lehrkraft, den Umgang mit Disziplinproblemen oder herausfordernden Schüler(inn)en, die Klärung von Konflikten oder die Stärkung persönlicher Ressourcen.

Gemeinsam erarbeiten wir konkrete Lösungsansätze und Weiterentwicklungsstrategien, von denen alle profitieren. Ein praxisnahes, unterstützendes Format für mehr Klarheit, Sicherheit und Freude im Schulalltag.

Termine: Donnerstag, 25. September 2025
Donnerstag, 20. November 2025
Donnerstag, 15. Jänner 2026
jeweils von 16.00 bis 18.15 Uhr

Referentin: Sonja Danner

9110.000.111 - Aus dem Vollen schöpfen I

Ganzheitliche Impulse, spannende Anregungen und praktische Stundenideen – ein inspirierender Blick in die Schatzkisten der Referent(inn)en. Gemeinsames Hinterfragen von Herausforderungen, Teilen von gelungenen Ansätzen und Erproben frischer Ideen.

Ein Nachmittag voller praxisnaher Impulse.

Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2025 | 15.30 Uhr
Referentin: Katrin Hense, Alexandra Rutter, Christine Riegler, Beate Schüller, Herbert Vouillarmet, Martina Samwald

9110.000.112 - Gebärden die Herzen berühren

Gebärden sind nicht nur ein visueller Schlüssel zur Aufmerksamkeit, sie bringen Schwung und Bewegung in den Religionsunterricht und helfen dabei, Liedtexte und Gebete lebendig zu lernen.

Termin: Mittwoch, 12. November 2025, 16.00 Uhr
Referentin: Susanne Schrammel

9110.000.113 - Bewegter RU mit theaterpädagogischen Elementen

Religionsunterricht lebendig, interaktiv und bewegungsorientiert gestalten. Praxisnahe Einblicke in einen Unterricht, der Elemente des darstellenden Spiels, soziales Lernen und kreative Methoden integriert. Bewegte Elemente, die nicht nur den Unterricht bereichern, sondern auch in Schulgottesdiensten, Adventkranzsegnung und anderen liturgischen Feiern eingebunden werden können.

Termin: Mittwoch, 26. November 2025, 15.30 Uhr
Referentinnen: Beate Schüller, Anita Reithofer

9110.000.114 - Lustvolles Arbeiten mit Texten - Fastenimpulse

Texte lebendig werden lassen und inspirierende Fastenimpulse setzen.

Mit spielerischen und sinnlichen Zugängen – von szenischem Spiel über meditative Impulse bis hin zu Schreib- und Bildmethoden – werden ansprechende Fastenimpulse für den Unterricht gestaltet.

Termin: Montag, 19. Jänner 2026, 16.00 Uhr
Referentin: Astrid Hackl

9110.000.115 - HILFE Ich bin alleine – Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten

Verhaltensauffälligkeiten im Unterricht stellen eine große Herausforderung dar – vor allem in Krisensituationen. Diese Fortbildung bietet praxisorientierte Einblicke in traumpädagogisches Arbeiten mit verhaltensauffälligen Schüler(inn)en. Sie vermittelt konkrete Tools, um belastete Schüler:innen zu unterstützen. Sie erhalten Handlungsansätze, die Ihnen helfen, in schwierigen Momenten handlungsfäh zu bleiben und respektvollen Umgang zu fördern.

Termin: Donnerstag, 12. Februar 2026, 15.30 Uhr
Referentin: Alexandra Rutter

SOMMERSEMESTER 2026

9110.000.119 - Coaching für Religionslehrer(innen) II Reflexion, Strategien, Zufriedenheit

Dieses Coaching bietet Lehrer(inn)en aller Schularten und Erfahrungsstufen Raum, um ihren Schulalltag zu reflektieren und Strategien zur Steigerung oder Erhaltung ihrer Zufriedenheit zu entwickeln.

Bei jedem Termin bringen die Teilnehmenden individuelle Anliegen ein, etwa die eigene Rollenfindung als Lehrkraft, den Umgang mit Disziplinproblemen oder herausfordernden Schüler(inn)en, die Klärung von Konflikten oder die Stärkung persönlicher Ressourcen.

Gemeinsam erarbeiten wir konkrete Lösungsansätze und Weiterentwicklungsstrategien, von denen alle profitieren. Ein praxisnahes, unterstützendes Format für mehr Klarheit, Sicherheit und Freude im Schulalltag.

Termine: Donnerstag, 26. Februar 2026
Donnerstag, 30. April 2026
Donnerstag, 28. Mai 2026
jeweils von 16.00 bis 18.15 Uhr

Referentin: Sonja Danner

9110.000.116 - Gleichnisse neu entdecken

Eintauchen in die faszinierende Welt der Gleichnisse Jesu! In den synoptischen Evangelien nutzt Jesus diese eindrucksvolle Sprachform, um das Reich Gottes mit alltäglichen Bildern greifbar zu machen – oft mit überraschenden Wendungen und pointierten Überreibungen.

Sie erhalten einen spannenden Überblick über die 44 Gleichnisse Jesu und Einblicke in den wirtschaftlichen und sozialen Alltag dieser Zeit als Schlüssel zum tieferen Verständnis dieser Erzählungen, ebenso wie praxisnahe didaktische Impulse für den Religionsunterricht.

Termin: Donnerstag, 19. März 2026, 16.00 Uhr
Referentin: Jutta Henner

9110.000.117 - Aus dem Vollen schöpfen II

Ganzheitliche Impulse, spannende Anregungen und praktische Stundenideen – ein inspirierender Blick in die Schatzkisten der Referent(inn)en.

Gemeinsames Hinterfragen von Herausforderungen, Teilen von gelungenen Ansätzen und Erproben frischer Ideen.

Ein Nachmittag voller praxisnaher Impulse.

Termin: Mittwoch, 15. April 2026, 15.30 Uhr
Referent(inn)en: Herbert Vouillarmet, Martina Samwald, Katrin Hense, Beate Schüller, Alexandra Rutter, Christine Riegler

Weiters im Bildungszentrum



Ballettschule

Kindertanzen, Ballett, Musicaldance,
Ballett für Anfänger und Fortgeschrittene

TERMINE

**Ballett und Musicaldance ab Montag,
8. September 2025** von 15.30 bis 20.15 Uhr
Modernes Ballett ab Montag, 8. Sept. 2025
von 14.00 bis 18.00 Uhr
Modernes Ballett ab Dienstag, 9. Sept. 2025
von 14.00 bis 18.00 Uhr

ANMELDUNG

Andrea Pilles
0676 / 933 93 57, andrea@balletttanz.com
www.balletttanz.com



Partner-, Familien- und Lebensberatung

Die Beratung unterstützt Einzelpersonen,
Paare und Familien Lösungen für die
jeweiligen Probleme zu finden. Die
Beratungen sind anonym und vertraulich.
Spezifische Angebote:
Rechtsberatung durch Jurist(inn)en
Erziehungs- und Jugendberatung
Männerberatung
Elternberatung nach § 95 Abs. 1a AußStrG

TERMINE

nach Vereinbarung 0676 / 555 54 78

www.beziehungaufleben.at



Anonyme Alkoholiker

AA-Meeting

jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Bildungszentrum St. Bernhard,
Domplatz 1, 2700 Wr. Neustadt
2. Stock, Seminarraum C

AA-Meeting und AL-ANON (Angehörigen Gruppe)

jeden Freitag, 19.30 Uhr
in der Dompropstei, Domplatz 1,
2700 Wr. Neustadt, 1. Stock rechts (ein
Stockwerk unter dem Bildungszentrum)

ANMELDUNG:

Sie können sich zu allen Veranstaltungen telefonisch (Tel. 02622 / 29 131), schriftlich (Bildungszentrum St. Bernhard, Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt), per E-Mail (st.bernhard@edw.or.at), über unser Onlineanmeldesystem auf unserer Homepage (www.st-bernhard.at) oder persönlich in der Rezeption anmelden. Jede Anmeldung ist verbindlich und wird als Platzreservierung vorgemerkt. Für sämtliche Veranstaltungen gibt es Mindest- und Höchstteilnehmer(innen)zahlen. Wir behalten uns vor, nach Anmeldeschluss zu entscheiden, ob das Seminar durchgeführt oder abgesagt wird und, bei Überschreiten der Höchstteilnehmer(innen)zahl, wer teilnehmen kann. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

IRRTUM UND ÄNDERUNG BEI ALLEN VERANSTALTUNGS- AUSSCHREIBUNGEN VORBEHALTEN.

STORNOBEDINGUNGEN:

Falls nicht anders angegeben, beträgt die Stornogebühr bei Abmeldungen innerhalb der letzten 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Prozent des Kursbeitrages. Für Abmeldungen in den letzten drei Werktagen vor Veranstaltungsbeginn und im Falle einer Nichtteilnahme beträgt die Stornogebühr 100 Prozent des Kursbeitrages. Diese Gebühr entfällt, wenn eine von Ihnen genannte Ersatzperson die Veranstaltung besucht.

Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung des Bildungszentrums St. Bernhard wird das Einverständnis zur automationsunterstützten Verarbeitung der Daten erteilt.

Unsere **Allg. Geschäftsbedingungen** finden Sie auf www.st-bernhard.at.

Öffnungszeiten des Kurssekretariates: Dienstag, 13.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag, 9.00 bis 12.00 Uhr sowie vor Veranstaltungen.

Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag und Mittwoch, 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr.

OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ:

Medieninhaber: Erzdiözese Wien, Bildungszentrum St. Bernhard, 2700 Wr. Neustadt, Domplatz 1. Unternehmensgegenstand: Erwachsenenbildung.

Grundlegende Richtung des Bildungsanzeigers: Information über Veranstaltungen des Bildungszentrums St. Bernhard

BILDNACHWEISE:

Wenn nicht anders angegeben: von den Referent(inn)en zur Verfügung gestellt.

*Nutzen Sie
die Vorteile der*
ST.BERNHARD_CARD.

Mit der St.Bernhard_CARD zahlen Sie bei unseren Veranstaltungen immer den günstigeren St.Bernhard_CARD Preis, der extra ausgewiesen wird. Die Karte erhalten alle Mitglieder unseres Fördervereins. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 20,- pro Jahr. Dafür erhalten Sie einen Veranstaltungs-Gutschein im Wert von € 25,- und die St.Bernhard_CARD.

Anmeldung im Sekretariat Tel. 02622 / 29 131 oder
per E-Mail: st.bernhard@edw.or.at

Alle Informationen: WWW.ST-BERNHARD.AT/VEREIN/



MIT € 25,-

Bildungs-Gutschein





Unser Filialleiterteam.

Mit ihren Berater:innen
für Sie da!

Und für Ihre finanzielle
Gesundheit.

Beratung
mit Termin
Mo-Fr
7-19 Uhr

sparkasse.at/wrneustadt

INNEHALTEN – GÖNNEN SIE SICH EINE AUSZEIT!

Erleben Sie Momente des Innehaltens,
der Ruhe und der Entspannung
im hektischen Alltag.

GESUNDHEIT

Yoga, Qigong, Selbstfürsorge, ...

STILLE in der Stadt

Meditation, kontemplative Angebote
sowie spirituelle und geistliche Begleitung



MYSTIK im Alltag

Lassen Sie sich inspirieren, das wirklich
Wichtige in Ihrem Leben zu erkennen
und bewusst zu leben - für mehr Sinn,
Tiefe und Erfüllung.

BILDUNGS- ZENTRUM ST. BERNHARD.

Österreichische Post AG / Sponsoring Mail
Absender: Bildungszentrum St. Bernhard
Domplatz 1, 2700 Wiener Neustadt



[WWW.ST-BERNHARD.AT](https://www.st-bernhard.at)

BA68: Oktober 2025 bis Jänner 2026 / Erscheinungsort: 2700 Wr. Neustadt / Aufgabepostamt: 2214 Auersbach / P.b.b. / Verragsnummer: GZ 02Z032029 S